

ixalo

TÜRTECHNIK | DOOR TECHNOLOGY



5971 Programmiergerät

DE

ixalo-Programmiergerät

Bedienungsanleitung..... SEITE | 2

EN

ixalo programming device

Operating instructions PAGE | 36

FR

Appareil de programmation ixalo

Notice d'utilisation..... PAGE | 70

ES

Dispositivo de programación ixalo

Manual de instrucciones PÁGINA | 105



Inhaltsverzeichnis

1. Sicherheitshinweise.....	Seite	4
2. Produktbeschreibung	Seite	5
2.1 Technische Daten	Seite	6
3. Bedienung	Seite	7
3.1 Tasten	Seite	7
3.2 Einschalten	Seite	8
3.3 Ausschalten	Seite	9
4. RFID/NFC oder SE.....	Seite	9
4.1 Programmierung	Seite	10
4.2 Zutrittspunkt-Info	Seite	12
4.3 Karten/Tag-Info (Transponder-Info).....	Seite	13
4.4 Laufliste.....	Seite	15
4.5 Ereignisse lesen.....	Seite	17
4.6 Warnlevel Reset.....	Seite	18
4.7 Experten Modus	Seite	19
4.7.1 Schließanlage wählen	Seite	20
4.7.2 Mastertransponder ersetzen (nur RFID)	Seite	21
4.7.3 SE-Feld-Messung (nur SE).....	Seite	21
4.7.4 Re-Pairing	Seite	22
5. Einstellungen	Seite	23
5.1 Bildschirmeinstellungen.....	Seite	23
5.2 Signalisierung bei Programmierung	Seite	24
5.3 Startbild ein-/ausschalten.....	Seite	24
5.4 Schlosstest.....	Seite	25
5.5 Technologie Auswahl	Seite	25
5.6 Gerätedaten	Seite	26

5.7	Firmwareupdate	Seite	26
6.	Funk.....	Seite	27
6.1	Funkgerät suchen	Seite	28
6.2	Geräte-Info.....	Seite	29
6.3	Signalstärke bestimmen	Seite	30
6.4	Signalstärke zwischen Wandmodul und Zylinder	Seite	31
6.5	Geräte lokalisieren	Seite	32
6.6	Einstellungen.....	Seite	33
7.	Fehlersuche.....	Seite	34



Originalanleitung

Bitte geben Sie das Dokument an den Benutzer weiter!



1. Sicherheitshinweise

Warnsymbole



GEFAHR kennzeichnet eine gefährliche Situation, die, wenn sie nicht vermieden wird, zum Tod oder zu schweren Verletzungen führt.



WARNUNG kennzeichnet eine gefährliche Situation, die, wenn sie nicht vermieden wird, zum Tod oder zu schweren Verletzungen führen kann.



VORSICHT kennzeichnet eine gefährliche Situation, die, wenn sie nicht vermieden wird, zu Verletzungen führen kann.



ACHTUNG kennzeichnet eine Situation, die zu Sachschäden führen kann.



HINWEIS kennzeichnet eine rein informative Aussage.

Diese Anleitung richtet sich an geschultes Fachpersonal mit Kenntnissen in der Installation von Tür- und Beschlagkomponenten und bietet Hinweise zur Montage, Inbetriebnahme und Handhabung dieses Produktes.

Lesen Sie diese Anleitung aufmerksam vor der Montage und Inbetriebnahme durch!

Bauherren und Benutzer sind auf die Einhaltung dieser Angaben hinzuweisen um fehlerhafte Montage, sowie Fehlbedienungen zu vermeiden. Zu diesem Zweck ist diese Anleitung an Bauherren und Benutzer zu übergeben.

2. Produktbeschreibung

Das ixalo-Programmiergerät (SXPg) ist ein Handgerät zur Programmierung von ixalo-Zutrittspunkten, wie ixalo-Doppelknäufzylindern und ixalo-Wandlesern. Im KeyManager werden die Zutrittsberechtigungen für die ixalo-Zutrittspunkte vergeben. Über den USB-Anschluss werden die Berechtigungsdaten auf das ixalo-Programmiergerät übertragen. Anschließend können die Daten mit dem Programmiergerät in die ixalo-Zutrittspunkte übertragen werden.

Gleichzeitig können bei jeder Programmierung auch Ereignisse (Zutrittsdaten) auf das Programmiergerät übertragen werden. Diese werden dann per USB an den KeyManager zurückgemeldet.

In der Variante Funk, SXPg(FM), verfügt das Programmiergerät zusätzlich über ein Funkmodul. Mit dieser Gerätevariante kann zu Teilnehmern des GU-BKS Funksystems eine Funkverbindung aufgebaut werden. Über Funk können beispielsweise Einstellungen verändert, die Funkqualität beurteilt oder die Batteriespannungen der Geräte ausgelesen werden.

Beide Gerätevarianten verfügen über einen Lithium-Polymer-Akku, der über die USB-Schnittstelle eines PC geladen werden kann.

HINWEIS

Die beiden Programmiergeräte-Varianten SEPG und SRPG, sind in einem Kombigerät zusammen gefasst worden, dem SXPg. Dieses Gerät unterstützt sowohl die SE- als auch RFID-Technologie.



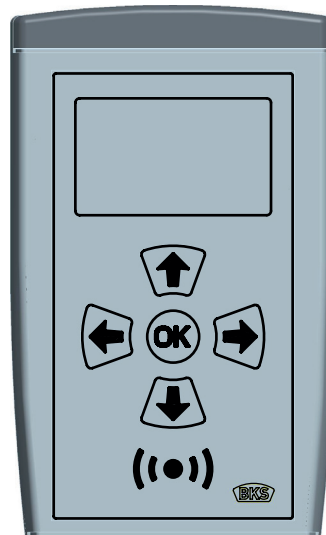
2.1 Technische Daten

Umweltbedingungen	 +70 °C -20 °C 
Akku	Lithium-Polymer 3,7 V / 350 mAh
Ladezeit	Max. 4 h über USB
Betriebszeit ohne (mit) Beleuchtung	20 h (5 h)
Datenübertragung	■ MIFARE® DESFire®* EV1 (min. 1 kB freier Speicher auf Transponder erforderlich) ■ MIFARE Classic®* (1 kB und 4 kB Transponder) ■ kapazitiv ■ Funk 868 MHz (optional) ■ Daten sind mit AES-128 verschlüsselt
Abmessungen	75 x 130 x 27 mm
Zertifizierung	 Die Zertifikate finden Sie auf www.g-u.com .

*MIFARE DESFire und MIFARE Classic sind registrierte Warenzeichen von NXP B. V.

3. Bedienung

3.1 Tasten



Taste	Funktion
	■ Ein- und Ausschalten durch langes Drücken (> 4 s) ■ Übernehmen von Menüpunkten
	Nach oben scrollen
	Übernehmen von Menüpunkten
	Nach unten scrollen
	Verlassen eines Menüs in die übergeordnete Ebene



3.2 Einschalten

Zum Einschalten des Programmiergeräts halten Sie die OK-Taste  für ca. 4 s gedrückt.

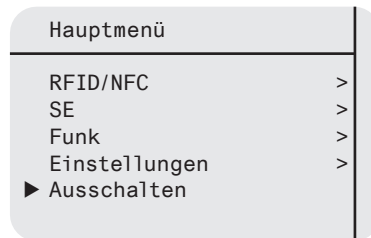
Im Hauptmenü können Sie zwischen folgenden Funktionen wählen:

Hauptmenü	
▶ RFID/NFC	>
SE	>
Funk	>
Einstellungen	>
Ausschalten	

RFID/NFC oder SE	■ Programmieren von Zutrittsrechten aus dem KeyManager in die ixalo-Zutrittspunkte ■ Laden von Ereignissen aus ixalo-Zutrittspunkten in den KeyManager ■ Abfrage der Batteriespannung und weiterer Geräte-Informationen
Funk	■ Lokalisieren von Funkgeräten ■ Beurteilung der Funkqualität ■ Abfrage der Batteriespannung und weiterer Geräte-Informationen
Einstellungen	■ Geräteeinstellungen wie Displaykontrast, Einschalt-dauer der Displaybeleuchtung ■ Anzeige der Gerätedaten ■ Firmware-Update ■ Einschalten des Experten-Modus
Ausschalten	■ Ausschalten des Programmiergeräts

Zur Auswahl des entsprechenden Menüpunktes können Sie mithilfe der Tasten  und  den Cursor Auf- und Abbewegen. Zur Bestätigung der Auswahl drücken Sie .

3.3 Ausschalten



Zum Ausschalten des Programmiergeräts wählen Sie mit Hilfe der Tasten  und  den Menüpunkt „Ausschalten“ und drücken Sie . Alternativ können Sie das Gerät ausschalten, indem Sie  länger als 4 s gedrückt halten. Erfolgt länger als 10 Minuten keine Eingabe, so schaltet sich das Gerät selbstständig aus.

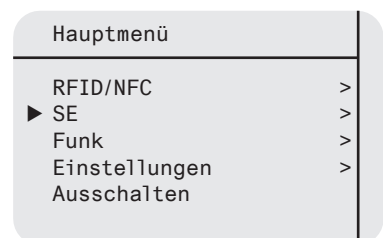
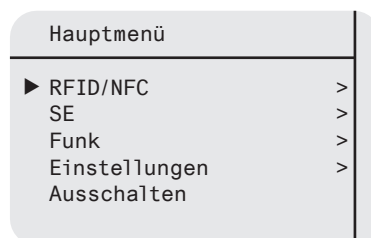
4. RFID/NFC oder SE

Um Zutrittsdaten an die Zutrittspunkte zu übertragen, müssen zunächst die Zutrittsrechte im KeyManager vergeben werden. Diese Daten werden dann per USB an das Programmiergerät übertragen. Weitere Informationen hierzu befinden sich in der Dokumentation des KeyManagers.



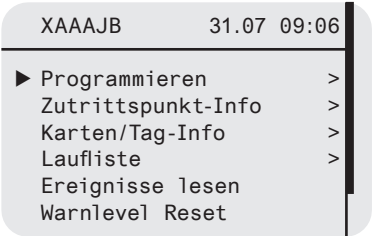
C59501145

Um in den Programmiermodus zu gelangen, wählen Sie den Menüpunkt „RFID/NFC“ oder „SE“.





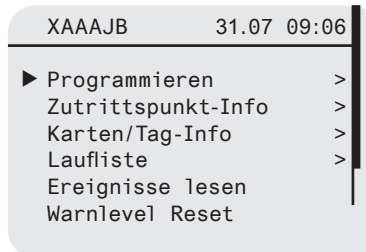
Wenn Sie durch das Menü scrollen, haben Sie die Auswahl zwischen folgenden Funktionen:



Programmieren	Programmieren von Zutrittsberechtigungen aus dem KeyManager und Aulesen von Ereignissen aus den Zutrittspunkten.
Zutrittspunkt-Info	Abfrage der Geräte-Informationen des Zutrittspunkts.
Karten/Tag-Info	Abfrage der Geräte-Informationen eines Transponders
Laufliste	In diesem Menüpunkt wird Ihnen eine „Laufliste“ aller offenen Programmieraufträge angezeigt. Weitere Listen zeigen bereits durchgeführte oder fehlerhafte Programmierungen.
Ereignisse lesen	Mit dieser Funktion können Sie ohne einen Programmierjob neue Ereignisse aus einem Zutrittspunkt auslesen und in den KeyManager übertragen.
Warnlevel Reset	Hier kann der Batteriewarnlevel eines Zutrittspunkts vorübergehend zurückgesetzt werden.

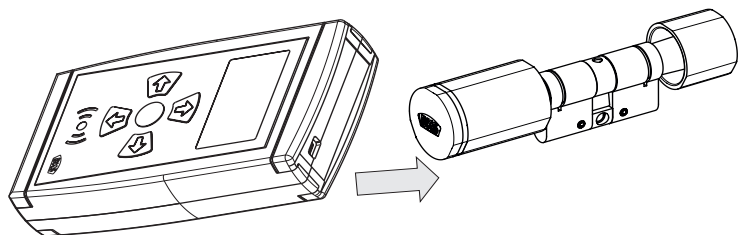
4.1 Programmierung

Um vom KeyManager erzeugte Programmierdaten an die ixalo-Zutrittspunkte zu übertragen, wählen Sie den Menüpunkt „Programmieren“.



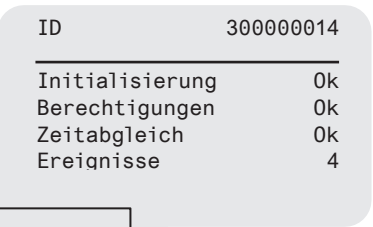
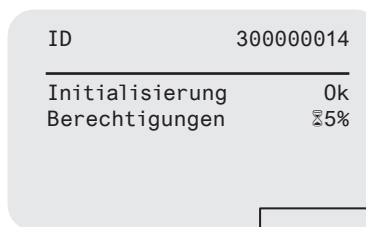
Bitte halten Sie ein Gerät an das Programmiergerät

Halten Sie nun das Programmiergerät an einen ixalo-Zutrittspunkt.



Wird der Zutrittspunkt über die Schnittstelle erkannt, so wird im Display die Seriennummer (ID) angezeigt. Darunter wird der aktuelle Fortschritt des Programmiervorgangs angezeigt.

Nach Durchlauf der Programmierung erscheint eine entsprechende Meldung „Programmierung beendet“.



Programmierung
beendet

Durch Drücken von  bestätigen Sie die Infomeldung und gelangen in das Hauptmenü zurück.



4.2 Zutrittspunkt-Info

Zur Abfrage der Geräte-Informationen eines ixalo-Zutrittspunktes wählen Sie den Menüpunkt „Zutrittspunkt-Info“.

XAAAJB31.07 09:06

Programmieren>

▶ Zutrittspunkt-Info>

Karten/Tag-Info>

Laufliste>

Ereignisse lesen

Warnlevel Reset

Bitte halten Sie ein Gerät an das Programmiergerät

Halten Sie nun das Programmiergerät an einen ixalo-Zutrittspunkt.

Folgende Informationen werden Ihnen bei erfolgreicher Kommunikation mit dem Gerät angezeigt.

Geräte-Info

Geräte-ID300000014

HW-VersionFFFF/0001

FW-VersionFFFF/8012

Batterie2.88V

Bat.Status0k

Temp.(min)21C

HW-VersionFFFF/0001

FW-VersionFFFF/8012

Batterie2.88V

Bat.Status0k

Temp.(min)21C

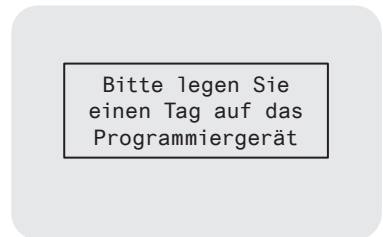
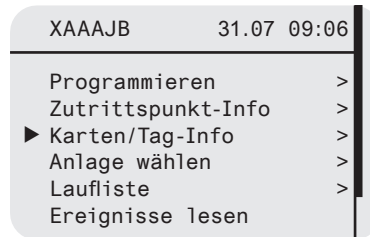
Temp.(max)26C

▶ SystemDoT

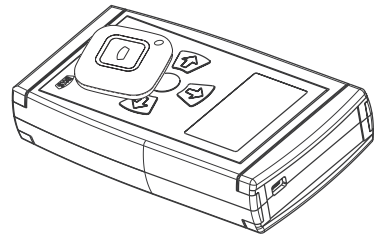
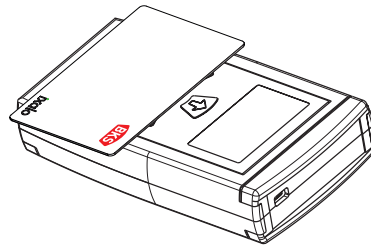
Geräte-ID	Anzeige der Seriennummer des Zutrittspunkts
HW-Version	Anzeige der Hardware-Version
FW-Version	Anzeige der Firmware-Version
Batterie	Anzeige der aktuellen Batteriespannung
Batterie-Status	Bewertung der Batteriespannung
Temp. (min)	Minimale Umgebungstemperatur
Temp. (max)	Maximale Umgebungstemperatur
System	Anzeige der Betriebsart (z. B. Data on Transponder)

4.3 Karten/Tag-Info (Transponder-Info)

Zur Abfrage der Geräte-Informationen eines Transponders wählen Sie den Menüpunkt „Karten/Tag-Info“ oder „Transponder-Info“.



Legen Sie nun eine Karte oder einen Transponder auf das Programmiergerät.



Folgende Informationen werden Ihnen bei erfolgreicher Kommunikation angezeigt:



UID	Anzeige der Transponder-UID (Seriennummer)
Typ	Anzeige des Transpondertyps
Blöcke frei	Anzeige der freien Blöcke bei MIFAREclassic



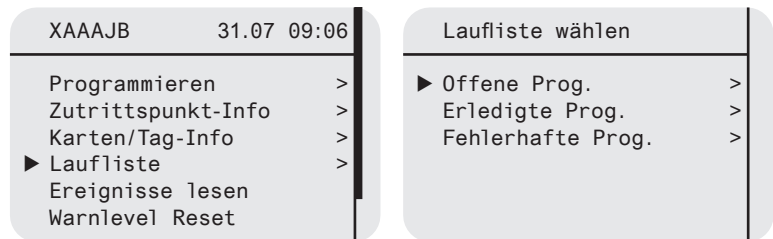
Geräte-Info		
ID		5
Ser.Nr.	215000007	
Batterie	2.90V	
Bat.Status	OK	
HW-Version	0002	
FW-Version	0218	

ID		5
Ser.Nr.	215000007	
Batterie	2.90V	
Bat.Status	OK	
HW-Version	0002	
FW-Version	0218	
► System	DoT	

ID	Anzeige der Clip-Nummer (SE-ID)
Seriennummer	Anzeige der Seriennummer
Batterie	Anzeige der aktuellen Batterie-Spannung
Batterie-Status	Bewertung der Batteriespannung
HW-Version	Anzeige der Hardware-Version
FW-Version	Anzeige der Firmware-Version
System	Anzeige der Betriebsart (z.B. Data on Transponder)

4.4 Laufliste

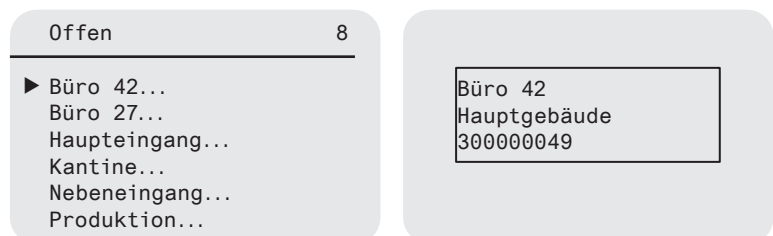
In diesem Menüpunkt wird Ihnen eine „Laufliste“ aller offenen Programmieraufträge angezeigt. Weitere Listen zeigen bereits durchgeführte oder fehlerhafte Programmierungen.



Wählen Sie „Offene Prog.“, wird Ihnen eine Liste aller offenen Programmieraufträge, die auf dem SXPG gespeichert sind, angezeigt.

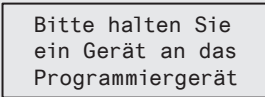
In der Menüüberschrift sehen Sie die Gesamtanzahl der Einträge (hier 8). Mit den Tasten  und  können Sie die Liste durchblättern. In einer Displayzeile wird jeweils die Türbezeichnung aus dem KeyManager angezeigt.

Durch Drücken von  werden Ihnen alle Informationen zum Zutrittspunkt angezeigt. Sie sehen in dem Infofenster nun die Türbezeichnung und die Seriennummer des Zutrittspunkts.





Durch Drücken der Taste  wird automatisch eine Programmierung gestartet. Sie werden aufgefordert, das Programmiergerät zur Programmierung an den Zutrittspunkt zu halten.



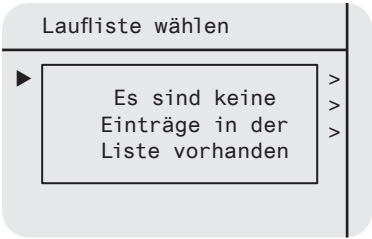
Bitte halten Sie
ein Gerät an das
Programmiergerät

Mit der Taste  verlassen Sie die Listenanzeige und befinden sich wieder im Menü „Liste wählen“.

In der Liste „Erledigte Prog.“ werden Ihnen alle erfolgreichen Programmierungen angezeigt, die noch nicht im KeyManager quittiert wurden. Die Navigation erfolgt hier genauso wie im Menü „Offene Prog.“.

In der Liste „Fehlerhafte Prog.“ werden Ihnen Programmierungen angezeigt, die nicht erfolgreich abgeschlossen wurden, z. B. weil das Programmiergerät vorzeitig aus dem Empfangsbereich des Zutrittspunkt entfernt wurde.

Liegen keine Einträge vor, wird eine entsprechende Meldung angezeigt.



Laufliste wählen

Es sind keine
Einträge in der
Liste vorhanden

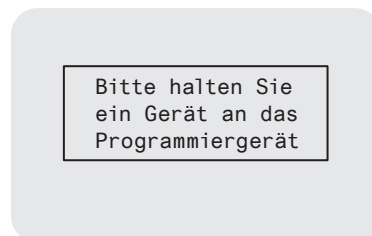
>
>
>

4.5 Ereignisse lesen

Mit dieser Funktion können Sie ohne einen Programmierjob neue Ereignisse aus einem Zutrittspunkt auslesen und in den KeyManager übertragen.

XAAAJB	31.07 09:06
Programmieren	>
Zutrittspunkt-Info	>
Karten/Tag-Info	>
Laufliste	>
► Ereignisse lesen	
Warnlevel Reset	

Sie werden nun aufgefordert, das Programmiergerät an den Zutrittspunkt zu halten:



ID	300000014
Initialisierung	Ok
Ereignisse	23

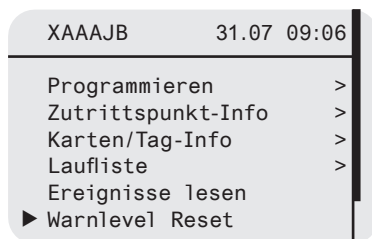
ID	300000014
Initialisierung	Ok
Ereignisse	42



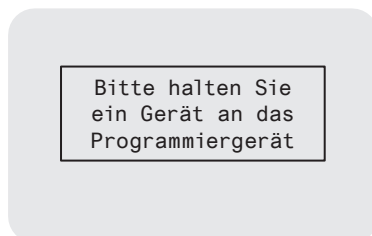


4.6 Warnlevel Reset

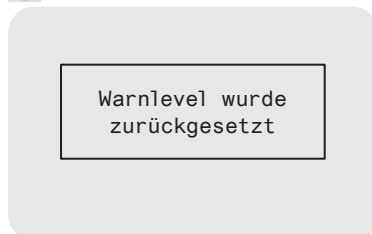
Mit dem Menüpunkt „Warnlevel Reset“ kann ein Batteriewarnlevel vorübergehend zurückgesetzt werden. Sie haben so die Möglichkeit, eine Tür trotz Batteriewarnlevel 2 zu öffnen, um die Batterie auszuwechseln.



Sie werden nun aufgefordert, das Programmiergerät an den Zutrittspunkt zu halten:

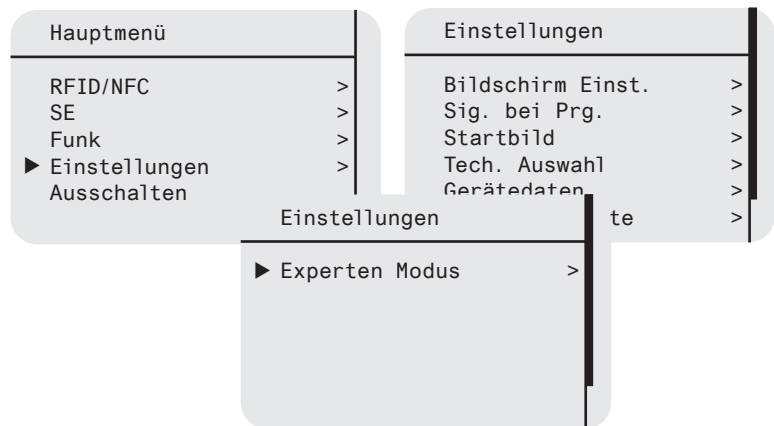


Nach erfolgreichem Zurücksetzen erscheint folgende Meldung, die Sie mit  bestätigen:



4.7 Experten Modus

Mit dem Menüpunkt „Experten Modus“ aus dem Menü Einstellungen können zusätzliche Menüfunktionen angezeigt werden.



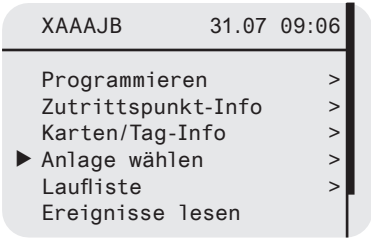
Mit der Einstellung „Expert“ stehen Ihnen weitere Funktionen zur Verfügung:

Anlage wählen	Auswahl der zu programmierenden Schließanlage. Löschen einer nicht mehr benötigten Schließanlage aus dem Programmiergerät.
Mastertransponder ersetzen	Mit dieser Funktion kann ein neuer Mastertransponder angelegt werden.
SE-Feld-Messung	Mit dieser Funktion ermitteln Sie Störungen im SE-Übertragungsbereich.
Re-Pairing	Mit der „Re-Pairing“-Funktion kann das Pairing zwischen Funkwandmodul und Zutrittspunkt, sowie das Pairing zwischen Zutrittspunkt und EBK bzw. Relaismodul zurückgesetzt werden.

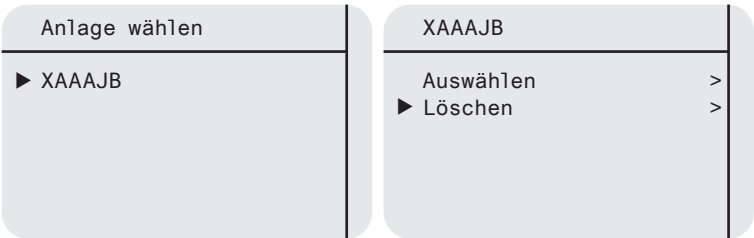


4.7.1 Schließanlage wählen

Zur Auswahl der zu programmierenden Schließanlage verwenden Sie den Menüpunkt „Anlage wählen“.



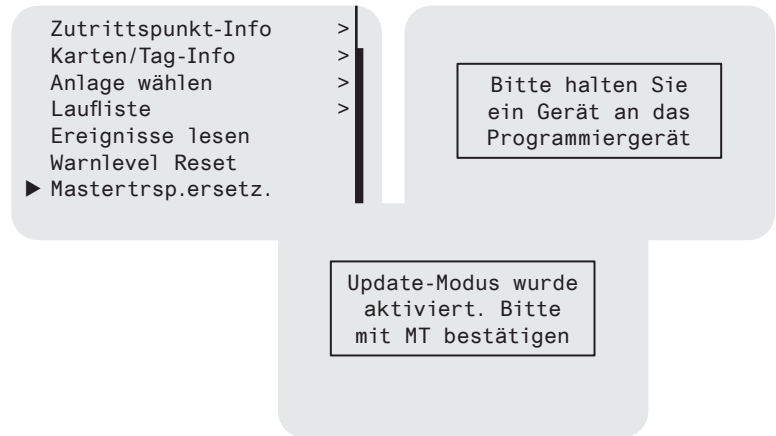
Bewegen Sie den Cursor auf die auszuwählende Anlage und drücken . Damit gelangen Sie in ein Folgemenü. Hier können Sie die Anlage zur Programmierung auswählen oder die Anlagendaten vom SXPG löschen.





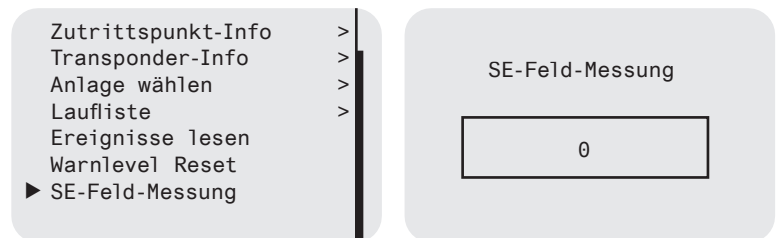
4.7.2 Mastertransponder ersetzen (nur RFID)

Mit dieser Funktion kann ein neuer Mastertransponder angelegt werden. Der vorherige Mastertransponder wird dadurch gelöscht.



4.7.3 SE-Feld-Messung (nur SE)

Mit dieser Funktion ermitteln Sie Störungen im SE-Übertragungsbereich. Die Störungen pro Zeiteinheit werden auf einer Skala von 1 bis 100 dargestellt. Je größer der Wert, desto mehr Störsignale werden empfangen.





4.7.4 Re-Pairing

Soll eine Komponente aus einem gepairten Verbund ausgetauscht werden, so ist bei den verbliebenen Komponenten das Pairing zurückzusetzen (Re-Pairing).

Karten/Tag-Info	>	Re-Pairing
Anlage wählen	>	
Laufliste	>	Funk Re-Pairing
Ereignisse lesen		EBK Re-Pairing
Warnlevel Reset		Relais Mo. Re-Pairing
Mastertrsp.ersetzt.		
► Re-Pairing	>	

Wählen Sie im Menü "Re-Pairing" die Funktion "Funk Re-Pairing" aus, um das Pairing des Zutrittspunkts zum Funk-Wandmodul zurückzusetzen.

Das Re-Pairing des Wandleser / FGT zu einem EBK 2 Pro-Modul ist über die entsprechende Menüfunktion „EBK Re-Pairing“ möglich.

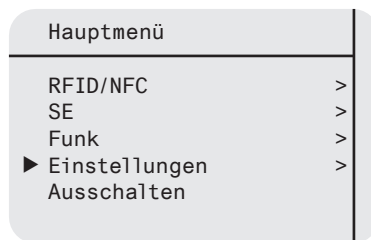
Mit der Funktion „Relais Mo. Re-Pairing“ aus wird das Pairing des Zutrittspunkts zum ixalo-Relaismodul zurückgesetzt.

Bitte halten Sie
ein Gerät an das
Programmiergerät

Re-Pairing wurde
gestartet

5. Einstellungen

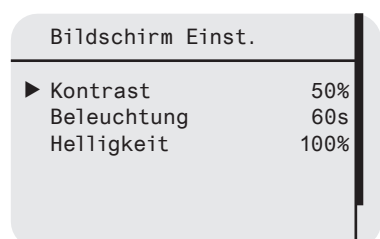
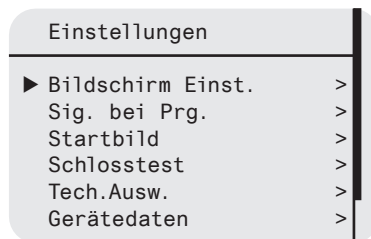
Die Haupteinstellungen für das Programmiergerät können Sie im Menübereich „Einstellungen“ des Hauptmenüs vornehmen.



5.1 Bildschirmeinstellungen

Zur Einstellung des Displaykontrasts wählen Sie den Menüpunkt „Kontrast“ und bestätigen Sie die Auswahl mit . Nun können Sie mit den Tasten  und  den Kontrast verringern bzw. erhöhen. Zur Übernahme des geänderten Wertes drücken Sie . Sie verlassen das Menü mit .

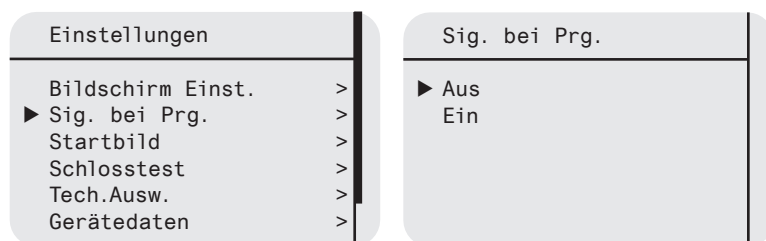
Die Einstellungen für Beleuchtungsdauer und die Helligkeit des Displays können Sie in gleicher Form vornehmen.





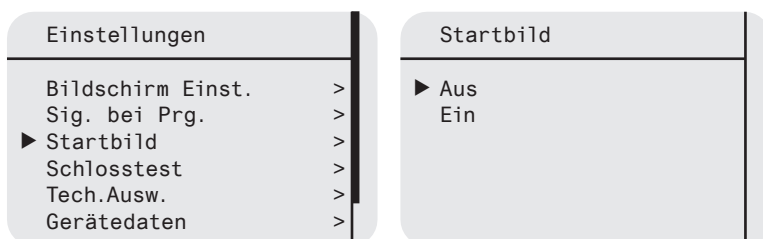
5.2 Signalisierung bei Programmierung

Hier können Sie einstellen, ob nach erfolgreicher Programmierung eines ixalo-Zutrittspunktes ein akustisches Signal am Gerät ertönen soll. Mit den Tasten und können Sie zwischen „Ein“ und „Aus“ wählen. Mit übernehmen Sie die Einstellung. Sie verlassen das Menü mit .



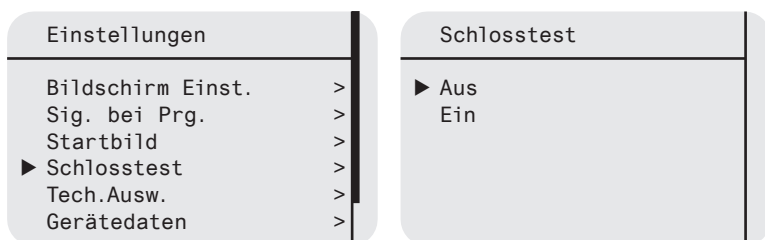
5.3 Startbild ein-/ausschalten

Soll beim Einschalten des Geräts kein Startbild (BKS-Logo) angezeigt werden, so können Sie hier diese Funktion ausschalten. Mit den Tasten und können Sie zwischen „Ein“ und „Aus“ wählen. Mit übernehmen Sie die Einstellung. Sie verlassen das Menü mit .



5.4 Schlosstest

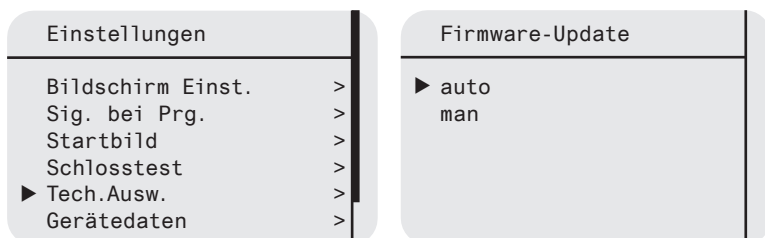
Soll beim Einschalten des Geräts das Menü „Schlosstest“ angezeigt werden, so können Sie diese Funktion hier einschalten. Mit den Tasten und können Sie zwischen „Ein“ und „Aus“ wählen. Mit übernehmen Sie die Einstellung. Sie verlassen das Menü mit .



5.5 Technologie Auswahl

Das SXPG unterstützt die SE- und die RFID-Technologie. Steht die „Tech. Ausw.“ auf „man“ werden im Hauptmenü permanent beide Technologien angezeigt. Steht die „Tech.Ausw.“ auf „auto“ wird, nach dem Programmieren mit dem Keymanager, nur noch die aktuell verwendete Technologie angezeigt.

Mit den Tasten und können Sie zwischen „man“ und „auto“ wählen. Mit übernehmen Sie die Einstellung. Sie verlassen das Menü mit .





5.6 Gerätedaten

Über die Menüfunktion „Gerätedaten“ können Sie die Hardware- und Firmwareversion des Programmiergeräts prüfen. Außerdem werden das Datum und die Uhrzeit, die im Programmiergerät eingestellt wurden, sowie der Ladezustand des Akkus angezeigt.

Einstellungen		Gerätedaten	
Bildschirm Einst.	>	ID	305419696
Sig. bei Prg.	>	HW-Version	0004
Startbild	>	FW-Version	0100
Schlosstest	>	Zeit	15:28
Tech.Ausw.	>	Datum	29.04.15
► Gerätedaten	>	Batterie	100%

Sie verlassen das Menü mit .

5.7 Firmwareupdate

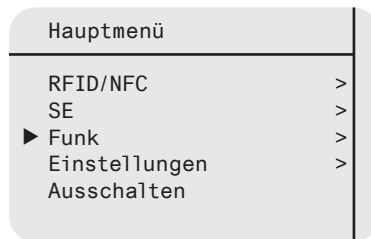
Möchten Sie ein Update der Programmiergeräte-Firmware durchführen, muss das Programmiergerät über USB mit dem PC verbunden sein. Dann wählen Sie den Menüpunkt „Firmware-Update“ und anschließend „Programmiergerät“. Das Programmiergerät startet nun neu und wartet auf ein über USB angeschlossenes Update-Programm.

		Firmware-Update	
Beleuchtung	Nie		
Helligkeit	70%		
Sig. bei Prg.	Aus	► Programmiergerät	
Startbild	Aus		
Tech.Ausw.	auto		
Gerätedaten	>		
► Firmware-Update	>		
Experten Modus			

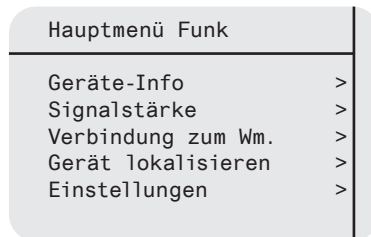
Sie verlassen das Menü mit .

6. Funk

Um in den Funkmodus zu gelangen, wählen Sie im Hauptmenü „Funk“.



Hier können Sie Funkgeräte lokalisieren, die Funkqualität beurteilen oder Geräte-Informationen abfragen.



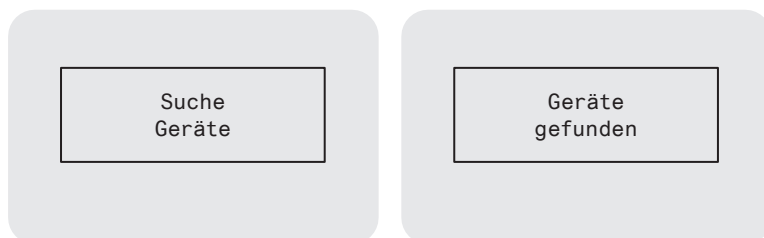
Sie verlassen das Menü mit .



6.1 Funkgerät suchen

Zunächst muss das Programmiergerät einen Scan des Funkkanals durchführen. Hierbei sucht das Programmiergerät nach Funkteilnehmern in seiner Reichweite. Diese Suche ist Voraussetzung zur Ausführung aller Menüpunkte.

Die Suche wird automatisch vor jedem Menüaufruf durchgeführt.



Das Programmiergerät sucht nun nach Funkteilnehmern und blendet das Ergebnis der Suche („Geräte gefunden“ oder „keine Geräte gefunden“) im Display ein. Es kann vorkommen, dass mehr Funkgeräte gefunden werden als im Display dargestellt werden können. Es erscheint die Meldung: „Geräte gefunden (nicht alle können angezeigt werden)“. Ist ihr Gerät nicht dabei, wechseln Sie ggf. den Standort und rufen den Menüpunkt erneut auf.

Durch Drücken von  wird die Meldung quittiert und die Menüfunktion steht zur Verfügung.

6.2 Geräte-Info

Die Anzeige des Gerätestatus können Sie auch aus dem Programmiergerät Menü aufrufen, wenn zuvor Funkgeräte gesucht wurden. Wählen Sie zunächst den Menüpunkt „Geräte-Info“ mit , dann wählen Sie ein Funkgerät aus der Liste mit dem Cursor und bestätigen Sie mit .

Hauptmenü Funk		
► Geräte-Info		>
Signalstärke		>
Verbindung zum Wm.		>
Gerät lokalisieren		>
Einstellungen		>

Suche Geräte	
-----------------	--

Auswahl Funkgerät		
► RFID-Knauf	300000014	
RFID-Knauf	300000015	
RFID-Knauf	300000016	
RFID-Knauf	300000017	
RFID-Knauf	300000018	

Geräte-Info		
► Geräte-ID	300000014	
HW-Version	0001	
FW-Version	1750	
Batterie	3.10V	
Bat.Status	Ok	
Temp.(min)	-	

Hier werden Ihnen folgende Informationen angezeigt:

Geräte-ID	Anzeige der Seriennummer
HW-Version	Anzeige der Hardware-Version
FW-Version	Anzeige der Softwareversion
Batterie	Anzeige der aktuellen Batteriespannung
Batteriestatus	Bewertung der Batteriespannung
Temp.(min)	Anzeige der minimalen Umgebungstemperatur
Temp.(max)	Anzeige der maximalen Umgebungstemperatur



6.3 Signalstärke bestimmen

Über die Funktion „Signalstärke“ kann die Funkqualität vom Programmiergerät zu einem Zylinder, einem Wandmodul oder einem Schloss bewertet werden.

Wählen Sie den Menüpunkt „Signalstärke“ mit , dann wählen Sie ein Funkgerät aus der Liste mit dem Cursor und bestätigen Sie mit .

Hauptmenü Funk	
Geräte-Info	>
► Signalstärke	>
Verbindung zum Wm.	>
Gerät lokalisieren	>
Einstellungen	>

Suche Geräte	
--------------	--

Auswahl Funkgerät	
► RFID-Knauf	300000014
RFID-Knauf	300000015
RFID-Knauf	300000016
RFID-Knauf	300000017
RFID-Knauf	300000018

Signalstärke	
dB ext. Gerät	-64
Bewertung	ok
dB Prog.gerät	-62
Bewertung	ok

Die Signalstärke des empfangenen Funksignals wird in dB sowie als qualitative Bewertung angezeigt.

Sie verlassen das Menü mit .

6.4 Signalstärke zwischen Wandmodul und Zylinder

Über die Funktion „Verbindung zum Wm.“ kann die Funkqualität von einem Zutrittspunkt (Knauf) zum jeweils gepairten Wandmodul (SEFM-UP/ -AP, EBK-FM) bewertet werden.

Wählen Sie den Menüpunkt „Verbindung zum Wm.“ mit , dann wählen Sie ein Funkgerät aus der Liste mit dem Cursor und bestätigen Sie mit .

Hauptmenü Funk Geräte-Info > Signalstärke > ▶ Verbindung zum Wm. > Gerät lokalisieren > Einstellungen >	Suche Geräte
Auswahl Funkgerät ▶ RFID-Knauf 300000014 RFID-Knauf 300000015 RFID-Knauf 300000016 RFID-Knauf 300000017 RFID-Knauf 300000018	Verbindung zum Wm. dB -55 Bewertung gut

Die Signalstärke des empfangenen Funksignals wird in dB sowie als qualitative Bewertung angezeigt.

Sie verlassen das Menü mit .



6.5 Geräte lokalisieren

Oftmals ist nicht auf Anhieb ersichtlich, welche Geräte mit der Suchfunktion überhaupt gefunden wurden. Zum Lokalisieren von gefundenen Geräten dient die Funktion „Gerät lokalisieren“.

Hierzu bewegen Sie den Cursor auf „Gerät lokalisieren“ und wählen die Funktion mit  aus. Danach wählen Sie ein Gerät aus der Liste aus. Das ausgewählte Gerät piept nun kurz.

Hauptmenü Funk	
Geräte-Info	>
Signalstärke	>
Verbindung zum Wm.	>
► Gerät lokalisieren	>
Einstellungen	>

Suche
Geräte

Auswahl Funkgerät	
► RFID-Knauf	300000014
RFID-Knauf	300000015
RFID-Knauf	300000016
RFID-Knauf	300000017
RFID-Knauf	300000018

Gerät piept jetzt

Sie verlassen das Menü mit .

6.6 Einstellungen

Die für den Betrieb des Programmiergeräts nötigen Einstellungen können Sie im Menü „Einstellungen“ vornehmen. Wählen Sie mit dem Cursor „Einstellungen“ und bestätigen Sie die Auswahl mit .

Hauptmenü Funk		Einstellung	
Geräte-Info	>	Sendeleistung	90
Signalstärke	>	► Funkkanal	SE
Verbindung zum Wm.	>	Werkseinstellungen	
Gerät lokalisieren	>		
► Einstellungen	>		

Sie können im Folgenden den Funkkanal verändern und die Funkparameter auf Werkseinstellungen zurücksetzen.

Zur Änderung des Funkkanals bewegen Sie den Cursor auf den Menüpunkt „Funkkanal“ und bestätigen Sie mit . Nun können Sie mit den Tasten und den Kanal auswählen. Zur Übernahme des geänderten Wertes drücken Sie . Sie verlassen das Menü mit .

Kanal SE		Kanal Schloss	
531x / 591x 5305	Knauf	B 2170 8xxx B 2171 8xxx	Funk-EK-Schloss
534x	SE-Knauf	544x	Funk-EK-Zylinder
530x	SE-Rosette	B-55280-02-0-6	FE20
532x	SE-Schloss	B-55281-0x-x-x	Handsender
538x / 598x	Beschlag	B-55281-03-1-9	FS2KUP
5394 / 5994	Beschlag	B 5528 0110	FMIO

Um die internen Funkparameter des Programmiergeräts zurückzusetzen, bewegen Sie den Cursor auf den Menüpunkt „Werkseinstellungen“. Bestätigen Sie mit . Sie verlassen das Menü mit .



7. Fehlersuche

Fehlerbeschreibung	Ursache	Abhilfe
Funkgeräte werden nicht angezeigt, obwohl in Reichweite	Falscher Funkkanal gewählt	Hauptmenü Funk/ Einstellungen / Funkkanal
Hauptmenü Funk wird nicht angezeigt	Das Gerät verfügt über kein Funkmodul und liegt in der Variante SXPG vor	Gerätevariante SXPG(FM) verwenden
Speicherfehler	Speicherfehler im Programmiergerät	Support kontaktieren
Für diese Schließanlage sind keine Daten vorhanden	Falsche oder keine Schließanlage gewählt	Kontrollieren Sie die gewählte Schließanlage
Keine Daten für Zutrittspunkt vorhanden	Es liegen keine Programmierdaten für den Zutrittspunkt vor	Übertragen Sie Programmierdaten mit dem KeyManager auf das SXPG
Zutrittspunkt hat falsche Schließanlagenkennung	Falsche Schließanlagenkennung des Zutrittspunkts	Vergleichen Sie die Anlagenkennung des Zutrittspunkts mit der im KeyManager
Programmierdaten sind fehlerhaft	Fehler in den Programmierdaten	Programmierjob erneut vom KeyManager auf das SXPG übertragen
Programmierdaten sind nicht lesbar	Fehler in den Programmierdaten	Programmierjob erneut vom KeyManager auf das SXPG übertragen

Fehlerbeschreibung	Ursache	Abhilfe
Schreibfehler	Daten können nicht im SXPG abgespeichert werden	Starten Sie die Programmierung erneut
Verbindungsfehler	Unzureichende Verbindungsqualität	Verringern Sie den Abstand zwischen SXPG und Zutrittspunkt. Ausrichtung des SXPG verändern
Datum/Uhrzeit nicht übertragbar	Datum und Uhrzeit können im Zutrittspunkt nicht gesetzt werden	Starten Sie die Programmierung erneut
Programmierdaten veraltet	Der Zutrittspunkt wurde bereits mit aktuelleren Daten programmiert. Die Programmierdaten im SXPG sind also veraltet	Übertragen Sie die aktuellen Programmierdaten mit dem KeyManager auf das SXPG
Der Zutrittspunkt hat eine abweichende Datenkonfiguration.	Übertragen Sie nochmals die Programmierdaten mit der Option „Alle Daten“ auf das SXPG	



HINWEIS

Das Gerät ist als Elektronikschrott an öffentlichen Rücknahmestellen und Wertstoffhöfen zu entsorgen. Die Verpackung ist separat zu entsorgen.



Table of contents

1. Safety instructions.....	Page	38
2. Product description	Page	39
2.1 Technical data	Page	40
3. Operation.....	Page	41
3.1 Buttons.....	Page	41
3.2 Switching on.....	Page	42
3.3 Switching off.....	Page	43
4. RFID/NFC or SE technology	Page	43
4.1 Programming.....	Page	44
4.2 Access point info	Page	46
4.3 Card/Tag info (Transponder info)	Page	47
4.4 Run list.....	Page	49
4.5 Reading events.....	Page	51
4.6 Reset alarm level	Page	52
4.7 Expert mode.....	Page	53
4.7.1 Selecting master key system	Page	54
4.7.2 Replacing master transponder (only RFID).....	Page	55
4.7.3 SE field measurement (only SE).....	Page	55
4.7.4 Re-Pairing	Page	56
5. Settings	Page	57
5.1 Display settings	Page	57
5.2 Signalling during programming.....	Page	58
5.3 Switching initial screen on/off.....	Page	58
5.4 Lock test.....	Page	59
5.5 Selection of technology	Page	59
5.6 Device data.....	Page	60
5.7 Firmware update.....	Page	60

6. Radio	Page	61
6.1 Searching devices	Page	62
6.2 Device info.....	Page	63
6.3 Determining the signal strength.....	Page	64
6.4 Signal strength between wall module and cylinder....	Page	65
6.5 Localising devices	Page	66
6.6 Settings	Page	67
7. Troubleshooting.....	Page	68



Translation of the original instructions

Please hand this document over to the user!



1. Safety instructions

Warning symbols



DANGER denotes a dangerous situation which, if ignored, will lead to death or serious injury.



WARNING denotes a dangerous situation which, if ignored, could lead to death or serious injury.



CAUTION denotes a dangerous situation which, if ignored, could lead to injuries.



ATTENTION denotes a situation which could lead to material damage.



NOTE denotes a statement which is provided for information only.

Aimed at trained door specialists with knowledge of installing lock and door hardware components, these instructions provide information on how to install, commission and operate this product.

Please read these instructions carefully before installation and commissioning.

The necessity to observe the instructions given in this manual must be pointed out to building contractors and users in order to prevent false installation and improper usage. Therefore, this manual must be delivered to building contractors and end users.

2. Product description

The handheld ixalo programming device (SXPG) is used for programming ixalo access points, such as ixalo double knob cylinders and ixalo wall readers. Access authorisations for ixalo access points are assigned in the KeyManager. The authorisation data are transferred to the ixalo programming device via USB. The data are then transferred to the ixalo access points by means of the programming device.

Each programming also allows to transfer events (access data) to the programming device. They will then be reported back to the KeyManager via USB.

The programming device also features a radio module in the radio variant SXPG (FM). This device variant can be used to establish a radio link to other participants of the GU-BKS radio system. The radio control can be used, for example, to change settings, evaluate the radio quality or read out the battery voltages of the devices.

Both device variants have a lithium-polymer battery that can be charged using the USB interface of a PC.

NOTE

The SEPG and SRPG programming device variants have been combined in a combination device, the SXPG. This programming device supports both the SE and RFID technology.



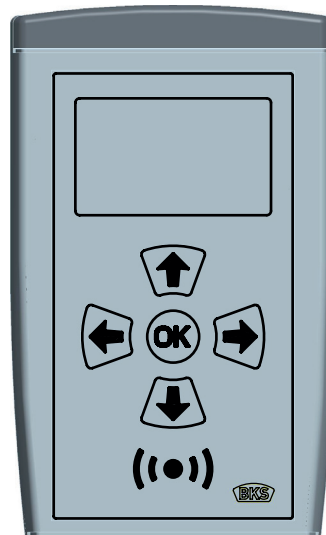
2.1 Technical data

Environmental conditions	 +70 °C -20 °C IP20
Battery	Lithium polymer 3.7 V/350 mAh
Charging time	Max. 4 hours via USB
Operating time with-out (with) lighting	20 hrs. (5 hrs.)
Data transmission	■ MIFARE® DESFire®* EV1 (min. 1 kB of free memory on transponder required) ■ MIFARE Classic®* (1 kB and 4 kB transponder) ■ Capacitive ■ Radio: 868 MHz (optional) ■ Data is encrypted with AES-128
Dimensions	75 x 130 x 27 mm
Certificates	 The certificates can be found at our website www.g-u.com.

*MIFARE DESFire and MIFARE Classic are registered trademarks of NXP B. V.

3. Operation

3.1 Buttons



Button	Function
	■ Switch on/switch off if pressed and held (> 4 s) ■ Acceptance of menu bars
	Scroll up
	Acceptance of menu bars
	Scroll down
	Exit a menu to the higher level



3.2 Switching on

To switch on the programming device, press and hold the  button for approx. 4 s.

In the main menu, you can choose between the following functions:

Main menu

▶ RFID/NFC

SE

Radio

Settings

Switch off

>

>

>

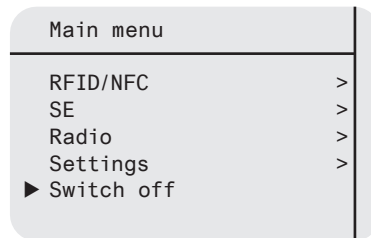
>

>

RFID/NFC or SE	■ Programming access rights from the KeyManager to ixalo access points ■ Loading events from ixalo access points events into the KeyManager ■ Query battery voltage and additional device information
Radio	■ Localisation of radio devices ■ Evaluation of radio quality ■ Query battery voltage and additional device information
Settings	■ Device settings such as display contrast and duty ratio of display lighting ■ Display of device data ■ Firmware update ■ Enable expert mode
Switch off	■ Switch off programming device

To select the corresponding menu bar, move the cursor up and down by means of the  and  buttons. To confirm the selection, press .

3.3 Switching off



To switch off the programming device, use the and buttons to select the "Switch off" menu item and press . Alternatively, you can switch off the device by pressing and holding the button for more than 4 s. If there is no entry for more than 10 minutes, the device will switch itself off.

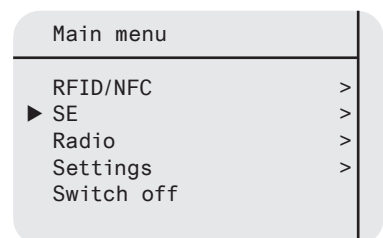
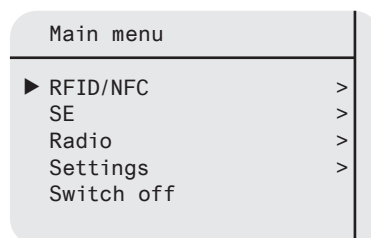
4. RFID/NFC or SE technology

In order to transfer access data to the access points, the access rights must first be assigned in the KeyManager. This data is then transferred to the programming device via USB. For more information please refer to the KeyManager manual.



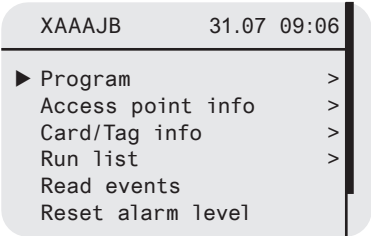
C59501145

In order to access the programming mode, select the "RFID/NFC" or "SE" menu item.





You can choose one of the following functions when scrolling through the menu.



Program	Programing access authorisations from the KeyManager and reading of events from the access points.
Access point info	Query device information from the access point.
Card/Tag info	Query device information from a transponder.
Run list	This menu bar displays a "Run list" of all open programming jobs. Additional lists display completed or faulty programming jobs.
Read events	This function allows to read new events from an access point and transfer them to the KeyManager without a programming job.
Reset alarm level	The low-battery alarm of an access point can be temporarily reset here.

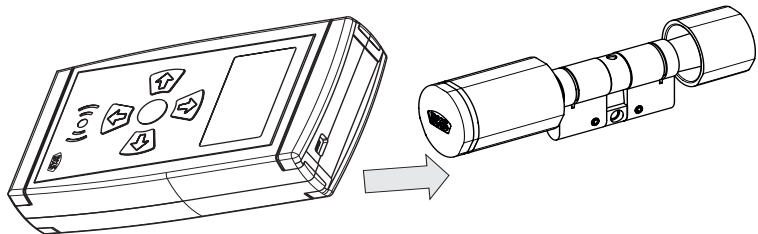
4.1 Programming

To transfer programming data generated by the KeyManager to the ixalo access points, select the "Program" menu item.

XAAAJB	31.07 09:06
► Program	>
Access point info	>
Card/Tag info	>
Run list	>
Read events	
Reset alarm level	

Hold device
towards
programming device

Hold the programming device towards an ixalo access point.



If the access point is recognised via the interface, the serial number (ID) is shown in the display. Below this, the current progress of the programming process is displayed.

Once the programming has been completed, the message "Programming finish" appears.

ID	300000014
Initialisation	OK
Authorisations	25%

ID	300000014
Initialisation	OK
Authorisations	OK
Time update	OK
Events	4

Programming
finish

You can confirm the info message and return to the main menu by pressing .



4.2 Access point info

To query device information from an ixalo access point, select the "Access point info" menu item.

XAAAJB31.07 09:06

Program>

▶ Access point info>

Card/Tag info>

Run list>

Read events

Reset alarm level

Hold device towards programming device

Hold the programming device towards an ixalo access point.

The following information is displayed upon successful communication with the device.

Device info

Device ID300000014

HW versionFFFF/0001

FW versionFFFF/8012

Battery2.88V

Batt. level0k

Temp.(min)21C

HW versionFFFF/0001

FW versionFFFF/8012

Battery2.88V

Batt. level0k

Temp.(min)21C

Temp.(max)26C

▶ SystemDoT

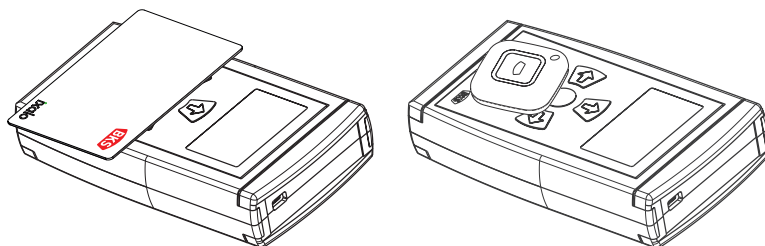
Device ID	Display of SE access point serial number
HW version	Display of hardware version
FW version	Display of firmware version
Battery	Display of the current battery voltage
Battery level	Battery voltage evaluation
Temp. (min)	Minimum ambient temperature
Temp. (max)	Maximum ambient temperature
System	Display of operating mode (e.g. Data on Transponder)

4.3 Card/Tag info (Transponder info)

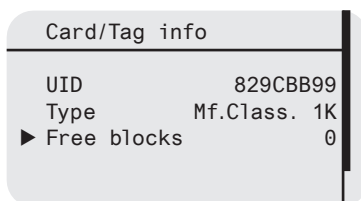
To query device information from a transponder, select the "Card/Tag info" or "Transponder info" menu bar.



Then position a card or a transponder on the programming device.



The following information is displayed upon successful communication.



UID	Display of transponder UID (serial number)
Type	Display of transponder type
Free blocks	Display of unassigned blocks with MIFAREclassic



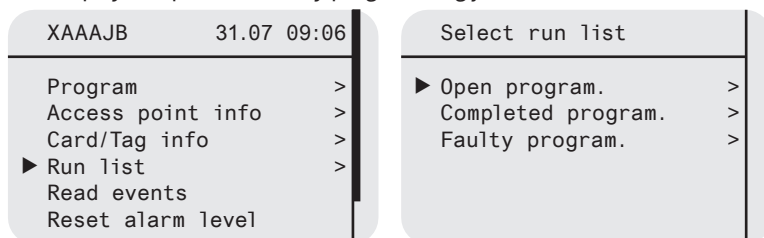
Device info		
ID		5
Serial no.	215000007	
Battery	2.90V	
Batt. level	0k	
H/W version	0002	
FW version	0218	

ID		5
Serial no.	215000007	
Battery	2.90V	
Batt. level	0k	
H/W version	0002	
F/W version	0218	
► System		DoT

ID	Display of transponder number (SE ID)
Serial no.	Display of serial number
Battery	Display of current battery voltage
Batt. level	Battery voltage evaluation
H/W version	Display of hardware version
F/W version	Display of firmware version
System	Display of operating mode (e.g. Data on Transponder)

4.4 Run list

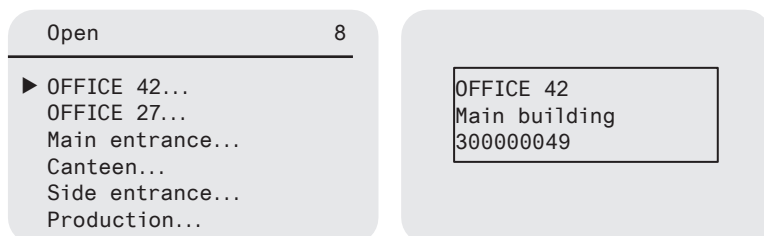
This menu bar displays a "Run list" of all open programming jobs. Additional lists display completed or faulty programming jobs.



Selecting "Open program." will show you a list of all open programming jobs stored on the programming device SXPG.

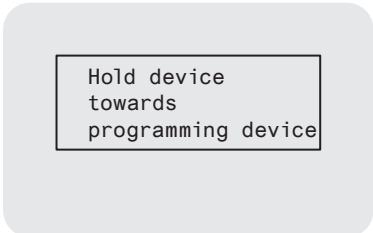
The title bar indicates the total number of entries (in this case, 8). You can scroll through the list with the  and  buttons. The door designation from the KeyManager is shown in a display line.

Access point information are displayed when you press . You will then see both: the door designation and the serial number of the access point.





The programming starts automatically when pressing the  button. You are requested to hold the programming device towards the access point for programming.



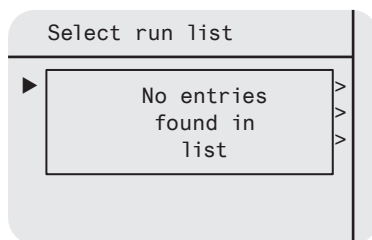
Hold device
towards
programming device

You can exit the list view with the  button and return to the "Select list" menu.

All successful programming jobs which are not yet acknowledged in the KeyManager are displayed in the "Completed program." list. Navigation is identical to the "Open program." menu.

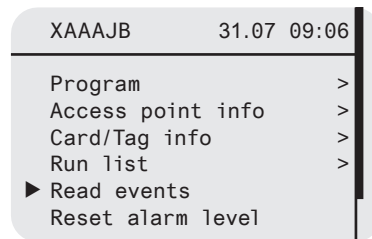
The "Faulty program." list displays programming jobs that were not completed successfully, e.g., because the programming device was prematurely removed from the reception area of the access point.

If no entries are present, the following message is displayed.

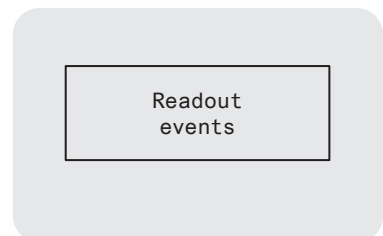
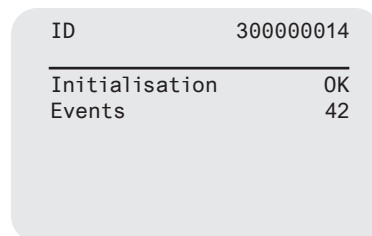
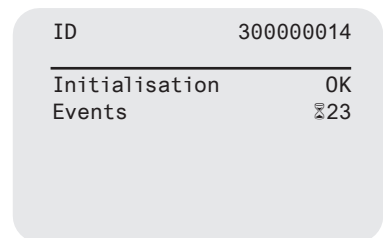
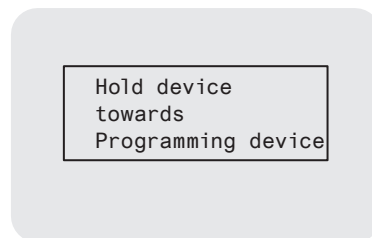


4.5 Reading events

This function allows to read new events from an access point and transfer them to the KeyManager without a programming job.



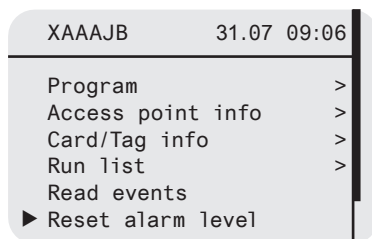
You are requested to hold the programming device towards the access point.



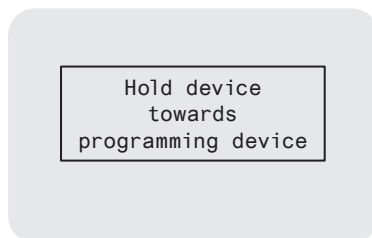


4.6 Reset alarm level

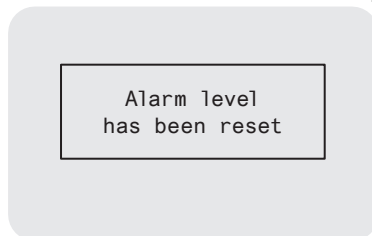
The "Reset alarm level" menu item can be used to temporarily reset a low-battery alarm. Despite low-battery alarm 2, you have the option to open a door in order to replace the battery.



You are requested to hold the programming device towards the access point.

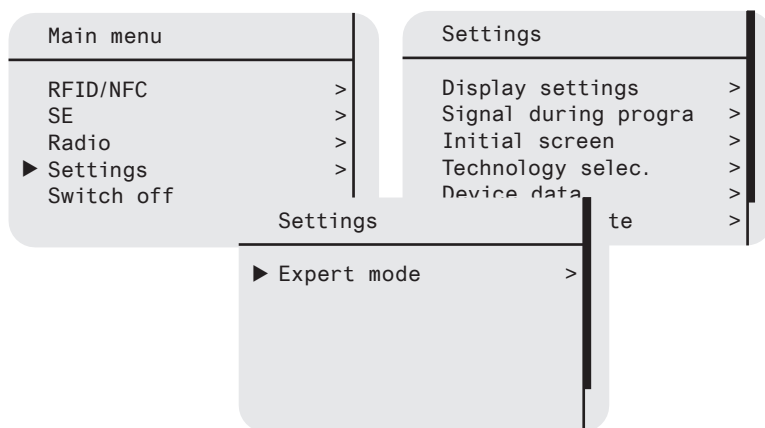


Once the reset has been successfully performed, the following message appears in the display. Confirm with .



4.7 Expert mode

The "Expert mode" menu item from the Settings menu can be used to display additional menu functions.



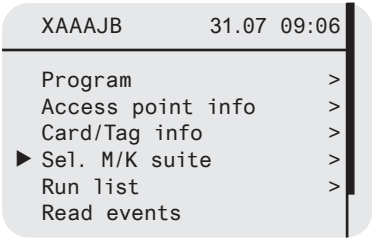
The "Expert" mode provides you with further functions that will be described below:

Select. M/K suite	Selection of the master key system to be programmed. Deleting a master key system that is no longer required from the programming device.
Replace master transponder	This function allows you to create a new master transponder.
Measurement SE field	This function is used to determine interference in the SE transfer area.
Re-Pairing	The "Re-Pairing" function can be used to reset pairing between the wall-mounted radio module and access point, as well as pairing between the access point and the Ethernet bus coupler or relay module.

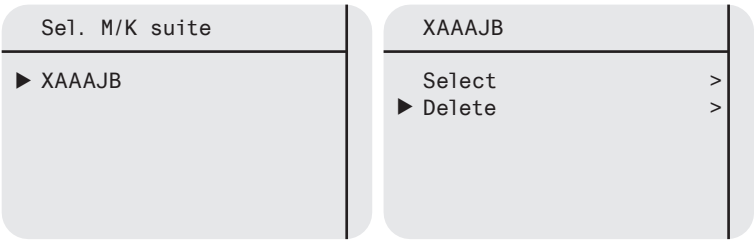


4.7.1 Selecting master key system

Use the "Select M/K suite" menu item to select the master key system to be programmed.



Move the cursor over the master key system to be selected and press . This will take you to a submenu. Select the master key system for programming or delete the master key system data from the programming device SXPG.





4.7.2 Replacing master transponder (only RFID)

This function allows you to create a new master transponder. This deletes the previous master transponder.

Access point info >
Card/Tag info >
Sel. M/K suite >
Run list >
Read events
Reset alarm level
► Repl.master transp

Hold device
towards
programming device

Update mode has been
activated. Please
confirm with master
transponder



4.7.3 SE field measurement (only SE)

This function is used to determine interference in the SE transfer area. The instances of interference per time unit are shown on a scale from 1 to 100. The greater the value, the more interference signals are received.

Access point info >
Transponder info >
Sel. M/K suite >
Run list >
Read events
Reset alarm level
► Measurement SE field

Measurement SE
field

0



4.7.4 Re-Pairing

If a component in a group is replaced, the pairing must be reset for the remaining components in the group (re-pairing).

Card/Tag info >
Sel. M/K suite >
Run list >
Read events
Reset alarm level
Repl.master transp
▶ Re-Pairing >

Re-Pairing

Radio repairing
EBK re-pairing
Re-pair.relay mod.

In the "Re-Pairing" menu, select the "Radio repairing" function to reset the pairing of the access point to the wall-mounted radio module.

Re-pairing of the wall reader/release terminal to an Ethernet bus coupler 2 Pro module can be performed using the corresponding "EBK re-pairing" menu function.

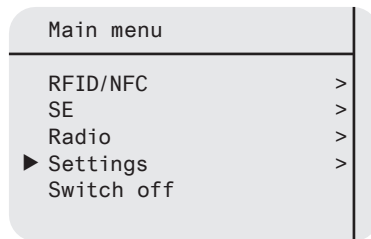
With the "Re-pair.relay mod." function the access point pairing to the ixalo relay module is reset.

Hold device
towards
programming device

Re-Pairing is being
started

5. Settings

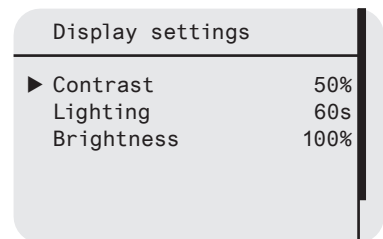
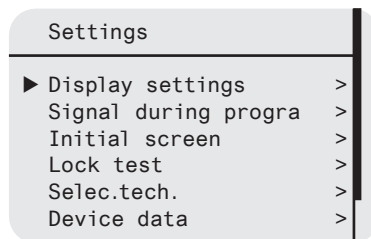
The main settings for the programming device can be made in the "Settings" menu (main menu).



5.1 Display settings

To set the display contrast, select the "Contrast" menu item and confirm your selection with . Use the  and  buttons to reduce or increase the contrast. To accept the modified value, press . Press  to leave the menu.

The settings for illumination duration and display brightness can be adjusted in the same way.





5.2 Signalling during programming

Here, you can set whether the device should emit an acoustic signal following successful programming of an ixalo access point. Use the and buttons to toggle between "On" and "Off". Press to accept the setting. Press to leave the menu.

Settings

Display settings

▶ Signal during progra

Initial screen

Lock test

Selec.tech.

Device data

Signal during progra

▶ Off

On

5.3 Switching initial screen on/off

If you do not wish to have the initial screen (BKS logo) displayed when the device is switched on, you can switch off this function here. Use the and buttons to toggle between "On" and "Off". Press to accept the setting. Press to leave the menu.

Settings

Display settings

Signal during progra

▶ Initial screen

Lock test

Selec.tech.

Device data

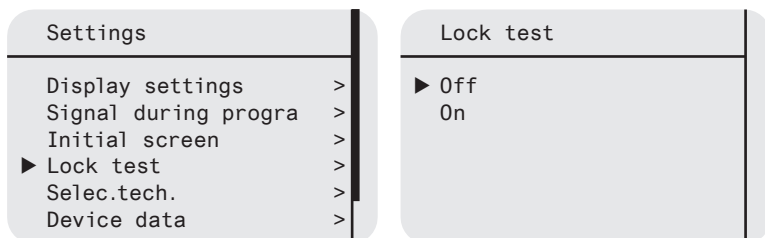
Initial screen

▶ Off

On

5.4 Lock test

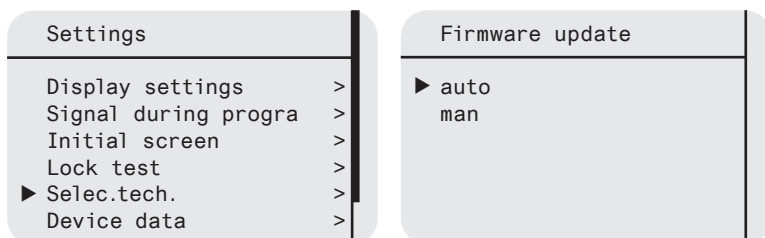
If you want the "Lock test" menu to be displayed when the programming device is switched on, you can switch on this function here. Use the and buttons to toggle between "On" and "Off". Press to accept the setting. Press to leave the menu.



5.5 Selection of technology

The SXPG programming device supports the SE and RFID technology. If "Selec.tech." is set to "man", both technologies will be permanently displayed in the main menu. If "Selec.tech." is set to "auto" only the currently used technology will be displayed after the KeyManager programming has been completed.

Use the and buttons to toggle between "man" and "auto". Press to accept the setting. Press to leave the menu.





5.6 Device data

You can check the hardware and firmware version of the programming device via the "Device data" menu function. The date and time configured in the programming device are also displayed, as well as the charge condition of the battery.

Settings		Device data	
Display settings	>	ID	305419696
Signal during progra	>	H/W version	0004
Initial screen	>	F/W version	0100
Lock test	>	Time	15:28
Selec.tech.	>	Date	29.04.15
► Device data	>	Battery	100%

Press  to leave the menu.

5.7 Firmware update

If you want to update the programming device firmware, the programming device must be connected to the PC using the USB connection. Select the "Firmware update" menu item, followed by "P/G device".

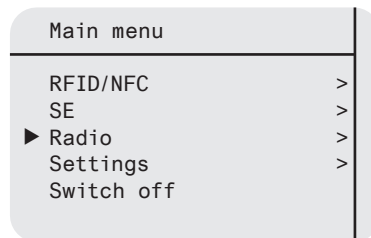
The programming device will now restart and wait for a program update connected via USB.

		Firmware update	
Lighting	Never	► programming device	
Brightness	70%		
Ind. while prog.	Off		
Initial screen	Off		
Selec.tech.	auto		
Device data	>		
► Firmware update	>		
Expert mode			

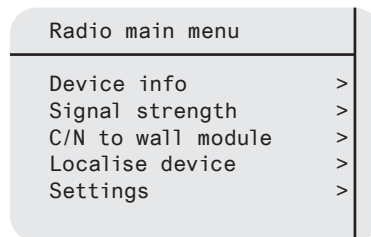
Press  to leave the menu.

6. Radio

In order to access the radio mode, select "Radio" in the main menu.



Here, you can localise radio devices, evaluate the radio quality or query device information.



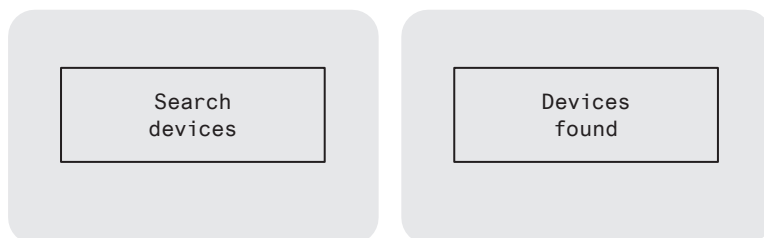
Press  to leave the menu.



6.1 Searching devices

The programming device must first scan the radio channel. In doing so, the programming device searches for radio participants within its range. This search is a pre-requisite for running all menu items.

The search is carried out automatically, each time a menu is called up.



The programming device now searches for radio participants and displays the search result ("Found devices" or "No device found") in the display. It may happen that more radio devices are found than can be shown in the display. The message "Found devices (not all can be displayed)" appears. If your device is not displayed, change the location if necessary and call up the menu item again.

If you press , the message is acknowledged and the menu function is available.

6.2 Device info

You can also call up the display of the device status from the programming device menu (provided a search for radio devices has previously been run). First, select the "Device info" menu item by pressing . Then use the cursor to select a radio device from the list and confirm with .

Radio main menu

- ▶ Device info >
- Signal strength >
- C/N to wall module >
- Localise device >
- Settings >

Search
Devices

R/D device selection

- ▶ RFID knob 300000014
- RFID knob 300000015
- RFID knob 300000016
- RFID knob 300000017
- RFID knob 300000018

Device info

- ▶ Device ID 300000014
- H/W version 0001
- F/W version 1750
- Battery 3.10V
- Batt. level 0k
- Temp.(min) -

The following information is displayed:

Device ID	Display of serial number
HW version	Display of hardware version
FW version	Display of software version
Battery	Display of the current battery voltage
Batt. level	Battery voltage evaluation
Temp.(min)	Display of the minimum ambient temperature
Temp.(max)	Display of the maximum ambient temperature



6.3 Determining the signal strength

Using the "Signal strength" function, you can evaluate the radio quality between the programming device and a cylinder, a wall module or a lock.

Select the "Signal strength" menu item by pressing . Use the cursor to select a radio device from the list and confirm with .

Radio main menu

Device info

► Signal strength

C/N to wall module

Localise device

Settings

>

>

>

>

>

Search
Devices

R/D device selection

► RFID knob

RFID knob

RFID knob

RFID knob

RFID knob

300000014

300000015

300000016

300000017

300000018

Signal strength

dB ext. device

Evaluation

-64

OK

dB prog.device

Evaluation

-62

OK

The signal strength of the radio signal received is displayed in dB and as a qualitative evaluation.

Press to leave the menu.

6.4 Signal strength between wall module and cylinder

Using the "C/N to wall module" function, you can evaluate the radio quality between an access point (knob) and the corresponding paired wall module (in-wall/on-wall SE radio module, Ethernet bus coupler radio module).

Select the "C/N to wall module" menu item by pressing . Use the cursor to select a radio device from the list and confirm with .

Radio main menu	
Device info	>
Signal strength	>
► C/N to wall module	>
Localise device	>
Settings	>

Search devices

R/D device selection	
► RFID knob	300000014
RFID knob	300000015
RFID knob	300000016
RFID knob	300000017
RFID knob	300000018

C/N to wall module	
dB	-55
Evaluation	good

The signal strength of the radio signal received is displayed in dB and as a qualitative evaluation.

Press to leave the menu.



6.5 Localising devices

Often, it is not immediately obvious which devices have been detected using the search function. The "Localise device" function helps to localise detected devices.

To run this function, move the cursor over "Localise device" and select the function with . Then select a device from the list. The selected device will emit a brief beeping noise.

Radio main menu

Device info >

Signal strength >

C/N to wall module >

▶ Localise device >

Settings >

Search
Devices

R/D device selection

▶ RFID knob 300000014

RFID knob 300000015

RFID knob 300000016

RFID knob 300000017

RFID knob 300000018

Bleeping device

Press  to leave the menu.

6.6 Settings

The necessary settings for operating the programming device can be made in the "Settings" menu. Use the cursor to select "Settings" and confirm the selection with

Radio main menu		Setting	
Device info	>	Transmission P/W	90
Signal strength	>	► Radio channel	SE
C/N to wall module	>	Factory defaults	
Localise device	>		
► Settings	>		

The following steps describe how you can change the radio channel and reset the radio parameters to factory defaults.

To change the radio channel, move the cursor over the "Radio channel" menu item and confirm by pressing on . Use the and buttons to select the channel. To accept the modified value, press . Press to leave the menu.

SE channel		Lock channel	
531x / 591x 5305	Knob	B 2170 8xxx B 2171 8xxx	Radio-controlled electrically coupled lock
534x	SE knob	544x	Radio-controlled electrically coupled cylinder
530x	SE rosette	B-55280-02-0-6	FE20 (radio receiver)
532x	SE lock	B-55281-0x-x-x	Hand-held transmitter
538x / 598x	Door hardware	B-55281-03-1-9	FS2KUP (2-channel radio receiver, in-wall)
5394 / 5994	Door hardware	B 5528 0110	FMIO

To reset the internal radio parameters of the programming device, move the cursor over the "Factory defaults" menu item. Confirm with . Press to leave the menu.



7. Troubleshooting

Error description	Cause	Help
Radio devices are not displayed although in range	Incorrect radio channel selected	Radio main menu/Settings/ Radio channel
"Radio main menu" is not displayed	This device does not have a radio module and is the SXPG programming device variant	Use the SXPG(FM) device variant
Memory error	Memory error in programming device	Contact the support
No data for this master key system	Incorrect or no master key system selected	Check the selected master key system
No data for access point	No programming data is available for the access point	Transfer programming data to the programming device SXPG using the KeyManager
Access point has wrong master key system designation	Access point has wrong master key system designation	Compare the master key system designation of the access point with the one in the KeyManager
Faulty programming data	Error in the programming data	Re-transfer programming job from the KeyManager to the programming device SXPG
Unreadable programming data	Error in the programming data	Re-transfer programming job from the KeyManager to the programming device SXPG

Error description	Cause	Help
Write error	Data cannot be saved in the programming device SXPG	Restart the programming
Connection error	Insufficient connection quality	Reduce the distance between the programming device SXPG and the access point. Change orientation of the programming device SXPG
Date/Time not transferable	Date and time cannot be set in the access point	Restart the programming
Obsolete programming data	The access point has already been programmed with up-to date data. The SXPG programming data are therefore obsolete	Transfer the current programming data to the programming device SXPG using the KeyManager
The access point has a different data configuration	Re-transfer the programming data to the programming device SXPG using the option "All data"	



NOTE

The disused device must be disposed of as electronic waste at special waste disposal sites. Packaging must be disposed of separately.



Table des matières

1. Consignes de sécurité.....	Page 72
2. Description du produit	Page 73
2.1 Caractéristiques techniques	Page 74
3. Manœuvre.....	Page 75
3.1 Boutons.....	Page 75
3.2 Mettre en service	Page 76
3.3 Éteindre.....	Page 77
4. Technologie RFID/NFC ou SE	Page 77
4.1 Programmer	Page 78
4.2 Info point d'accès	Page 80
4.3 Info carte/transpondeur	Page 81
4.4 Liste déroulante.....	Page 83
4.5 Lecture des événements	Page 85
4.6 Reset alarme batterie	Page 86
4.7 Mode expert.....	Page 87
4.7.1 Sélectionner organigramme	Page 88
4.7.2 Remplacer carte maître (uniquement RFID).....	Page 89
4.7.3 Mesure champ SE (uniquement SE).....	Page 89
4.7.4 Repairing.....	Page 90
5. Réglages	Page 91
5.1 Paramètres d'affichage	Page 91
5.2 Signalisation lors de programmation	Page 92
5.3 Activer/désactiver la page d'accueil.....	Page 92
5.4 Essai serrure	Page 93
5.5 Sélection de la technologie.....	Page 93
5.6 Données système	Page 94
5.7 Mise à jour du firmware.....	Page 94

6. Radio	Page 95
6.1 Rechercher le système radio	Page 96
6.2 Information système.....	Page 97
6.3 Définir l'intensité du signal	Page 98
6.4 Intensité du signal entre le lecteur mural et le cylindre...	Page 99
6.5 Localiser des appareils.....	Page 100
6.6 Réglages.....	Page 101
7. Défauts et solutions.....	Page 102



Traduction de la notice d'origine

Remettre ce document à l'utilisateur !



1. Consignes de sécurité

Symboles d'avertissement



DANGER indique une situation dangereuse, susceptible d'entraîner la mort ou des blessures graves si elle n'est pas respecté.



AVERTISSEMENT indique une situation dangereuse, susceptible d'entraîner la mort ou des blessures graves si elle n'est pas respecté.



PRUDENCE indique une situation dangereuse, susceptible d'entraîner des blessures si elle n'est pas respecté.



ATTENTION indique une situation pouvant entraîner des dommages matériels.



REMARQUE indique un renseignement purement informatif.

Cette notice s'adresse à un personnel technique formé, ayant des connaissances sur l'installation de composants de portes et de ferrures et également formé sur le montage, la mise en service et le maniement de ce produit.

Lire attentivement cette notice avant le montage et la mise en service !

Les installateurs ou utilisateurs doivent également respecter ces informations pour éviter un mauvais montage ou de fausses manœuvres. Cette notice doit donc être remise aux installateurs et aux utilisateurs.

2. Description du produit

L'appareil de programmation ixalo (SXPG) est un appareil portable pour la programmation de points d'accès ixalo, tels que cylindres à double bouton ixalo et lecteurs muraux ixalo. Les autorisations d'accès pour les point d'accès ixalo sont attribuées dans le logiciel BKS KeyManager. Les données d'autorisation sont transmises à l'appareil de programmation ixalo par le biais de la connexion USB. Les données peuvent ensuite être transférées aux points d'accès ixalo avec l'appareil de programmation.

Parallèlement, des événements (données d'accès) peuvent aussi être transférés à l'appareil de programmation à chaque programmation. Ceux-ci sont ensuite signalés au logiciel KeyManager par USB.

Dans la variante radio, SXPG(FM), l'appareil de programmation est doté d'un module radio en supplément. Cette variante permet d'établir une liaison radio avec d'autres éléments du système radio GU-BKS. La liaison radio permet par exemple de modifier des réglages, d'évaluer la qualité du signal radio ou de constater la tension des piles des appareils.

Les deux variantes d'appareil sont dotées d'un accu lithium-polymère, qui peut être chargé par le biais de l'interface USB d'un ordinateur.

REMARQUE

Les deux variantes de l'appareils de programmation SEPG et SRPG ont été combinées dans un appareil combiné, soit le SXPG. Cet appareil de programmation supporte à la fois la technologie SE et RFID.



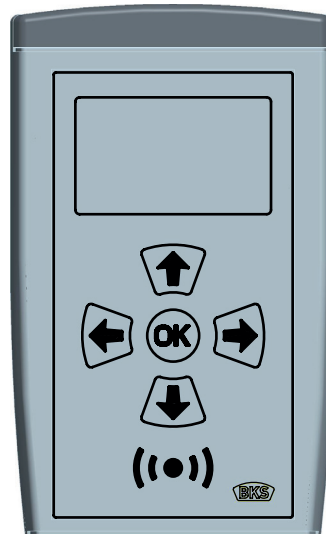
2.1 Caractéristiques techniques

Conditions environnementales	 +70 °C -20 °C IP20
Accu	Lithium-polymère 3,7 V/350 mAh
Temps de charge	Max. 4 h via USB
Temps de fonction- nement sans (avec) l'éclairage	20 h (5 h)
Transmission de données	■ MIFARE® DESFire®* EV1 (au moins 1 kB de mémoire libre nécessaire sur le transpondeur) ■ MIFARE Classic®* (1 kB et 4 kB pour le trans- pondeur) ■ Capacitif ■ Radio : fréquence 868 MHz (en option) ■ Les données sont cryptées avec AES-128
Dimensions	75 x 130 x 27 mm
Certification	 Vous trouverez les certificats sur notre site web www.g-u.com.

*MIFARE DESFire et MIFARE Classic sont des marques déposées de NXP B. V.

3. Manœuvre

3.1 Boutons



Bouton	Fonctionnement
	■ Appuyer longuement (> 4 s) sur le bouton pour mettre l'appareil de programmation en service/hors service ■ Accepter des points de menu
	Défiler vers le haut
	Accepter des points de menu
	Défiler vers le bas
	Revenir au menu précédent



3.2 Mettre en service

Pour mettre l'appareil de programmation en service, pressez le bouton OK pendant env. 4 s.

Vous pouvez choisir entre les fonctions suivantes dans le menu principal :

Menu principal

▶ RFID/NFC

SE

Radio

Réglages

Eteindre

>

>

>

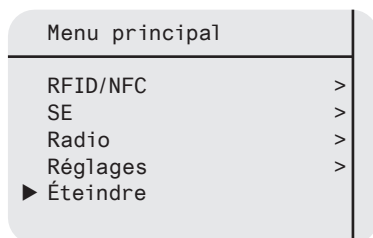
>

>

RFID/NFC ou SE	■ Programmation des droits d'accès du KeyManager dans les points d'accès ixalo ■ Charger des événements depuis des points d'accès ixalo dans le logiciel KeyManager ■ Interrogation de la tension pile et plusieurs informations sur l'appareil
Radio	■ Localiser des systèmes radio ■ Évaluation de la qualité du signal radio ■ Interrogation de la tension pile et plusieurs informations sur l'appareil
Réglages	■ Réglages d'appareils tels que contraste de l'écran, durée d'activation de l'éclairage de l'écran ■ Affichage des données système ■ Mise à jour du firmware ■ Mettre le mode expert en service
Éteindre	■ Mettre l'appareil de programmation hors service

Les boutons et permettent de déplacer le pointeur vers le haut et vers le bas pour sélectionner un point de menu. Confirmez votre sélection en appuyant sur .

3.3 Éteindre



Pour éteindre l'appareil de programmation, sélectionnez le point de menu « Éteindre » par l'intermédiaire des boutons et et appuyez sur . Vous pouvez également éteindre l'appareil en appuyant plus de 4 secondes sur . L'appareil se met automatiquement hors service après plus de 10 minutes d'inactivité.

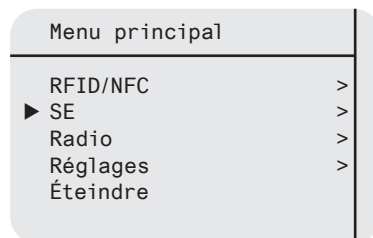
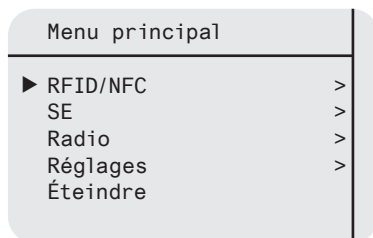
4. Technologie RFID/NFC ou SE

Pour transférer des données d'accès aux points d'accès, les droits d'accès doivent d'abord être attribués dans le logiciel KeyManager. Ces données sont ensuite transférées par USB à l'appareil de programmation. Pour plus d'informations, veuillez consulter le manuel du logiciel BKS KeyManager.



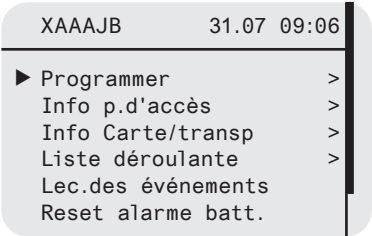
C59501145

Pour accéder au mode de programmation, sélectionnez « RFID/NFC » dans le menu principal.





Si vous déroulez le menu, vous avez le choix entre les fonctions suivantes :



Programmer	Programmation des autorisations d'accès du KeyManager et lecture des événements des points d'accès.
Info p.d'accès	Interrogation des informations de l'appareil du point d'accès.
Info Carte/transp	Interrogation des informations d'appareil d'un transpondeur.
Liste déroulante	Dans ce point de menu une « liste déroulante » de toutes les programmations ouvertes vous êtes affichée. Entre autres, les listes affichent des programmations déjà faites ou des programmations erronées.
Lec.des événements	Grâce à cette fonction, vous pouvez lire les nouveaux événements d'un point d'accès et les transférer au logiciel KeyManager, sans avoir à faire de programmation.
Reset alarme batt.	Le niveau d'avertissement pile faible d'un point d'accès peut être provisoirement rétrogradé.

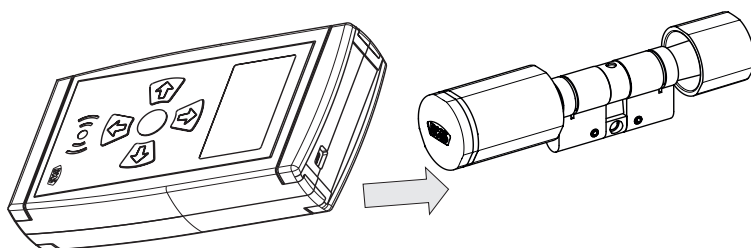
4.1 Programmer

Sélectionnez le point de menu « Programmer » pour transférer les données de programmation aux points d'accès ixalo.

XAAAJB	31.07 09:06
► Programmer	>
Info p.d'accès	>
Info Carte/transp	>
Liste déroulante	>
Lec.des événements	
Reset alarme batt.	

Veuillez tenir
un appareil devant
l'appareil de pro-
grammation

Placez à présent l'appareil de programmation devant un point d'accès ixalo.



Si le point d'accès est reconnu via l'interface, le numéro de série (ID) est affiché à l'écran.
L'état d'avancement actuel du processus de programmation est affiché en dessous.

Une fois la programmation terminée, le message « Programmation terminée » s'affiche.

ID	300000014
Initialisation	Ok
Autorisations	5%

ID	300000014
Initialisation	Ok
Autorisations	Ok
MàJ.horaire	Ok
Événements	4

Programmation
terminée

Vous confirmez le message avec le bouton  et revenez au menu principal.



4.2 Info point d'accès

Pour demander les informations d'appareil d'un point d'accès ixalo, sélectionnez le point de menu « Info p.d'accès ».

XAAAJB31.07 09:06

Programmer>

► Info p.d'accès>

Info Carte/transp>

Liste déroulante>

Lec.des événements

Reset alarme batt.

Veuillez tenir un appareil devant l'appareil de programmation

Placez à présent l'appareil de programmation devant un point d'accès ixalo.

Les informations suivantes vous sont affichées en cas de communication réussie avec l'appareil.

Info.système

ID système300000014

Vers Hardw.FFFF/0001

Vers Firmw.FFFF/8012

Batterie2.88V

Niv.de batt.0k

Temp.(min)21C

Vers Hardw.FFFF/0001

Vers Firmw.FFFF/8012

Batterie2.88V

Niv.de batt.0k

Temp.(min)21C

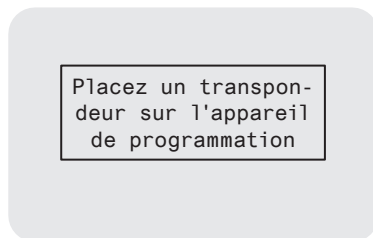
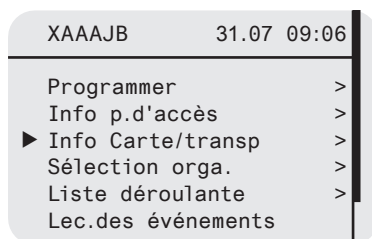
Temp.(max)26C

► SystèmeDoT

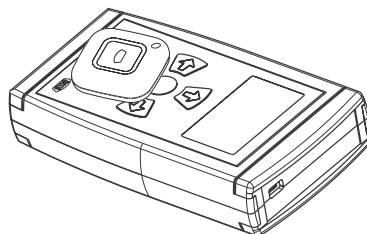
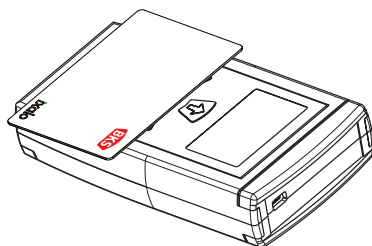
ID système	Affichage du numéro de série du point d'accès
Version Hardw.	Affichage de la version hardware
Vers Firmw.	Affichage de la version firmware
Batterie	Affichage de la tension batterie actuelle
Niv.de batt.	Évaluation de la tension pile
Temp. (min.)	Température ambiante minimale
Temp. (max.)	Température ambiante maximale
Système	Affichage du mode de fonctionnement (p. ex. Data on Transponder)

4.3 Info carte/transpondeur

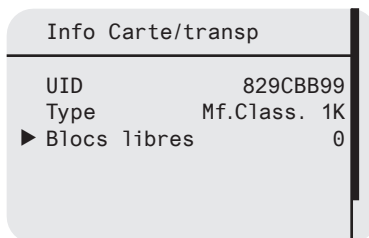
Pour demander les informations d'appareil d'un transpondeur, sélectionnez le point de menu « Info Carte/transp » ou « Info transpondeur ».



Placez une carte ou un transpondeur sur l'appareil de programmation.



Les informations suivantes vous sont affichées en cas de communication réussie :



UID	Affichage de l'UID du transpondeur (numéro de série)
Type	Affichage du type de transpondeur
Blocs libres	Affichage des blocs libres pour MIFAREclassic



Info.système		
ID		5
No.de série	215000007	
Batterie	2.90V	
Niv.de batt.	OK	
Version Hardw.	0002	
Version Firmw.	0218	

ID		5
No.de série	215000007	
Batterie	2.90V	
Niv.de batt.	OK	
Version Hardw.	0002	
Vers Firmw	0218	
► Système	DoT	

ID	Affichage du numéro de transpondeur (ID SE)
No.de série	Affichage du numéro de série
Batterie	Affichage de la tension actuelle de pile
Niv.de batt.	Évaluation de la tension pile
Version Hardw.	Affichage de la version hardware
Vers Firmw.	Affichage de la version firmware
Système	Affichage du mode de fonctionnement (p. ex. Data on Transponder)

4.4 Liste déroulante

Dans ce point de menu une « liste déroulante » de toutes les programmations ouvertes vous êtes affichée. Entre autres, les listes affichent des programmations déjà faites ou des programmations erronées.

XAAAJB	31.07 09:06	Sélec.list déroul.
Programmer	>	► Program.ouvert >
Info p.d'accès	>	Program.termin. >
Info Carte/transp	>	Program.erronées >
► Liste déroulante	>	
Lec.des événements		
Reset alarme batt.		

Sélectionnez « Program.ouvert » pour afficher une liste de toutes les programmations en suspens qui sont mémorisées sur l'appareil de programmation SXPG.

L'affichage indique le nombre total des entrées (ici 8). Grâce aux boutons  et  vous pouvez faire défiler la liste. Une ligne d'écran affiche la désignation de chaque porte dans le logiciel BKS KeyManager.

En appuyant sur , toutes les informations concernant le point d'accès sont affichées. Vous voyez à présent dans la fenêtre d'information la désignation de porte et le numéro de série du point d'accès.

Ouvert	8	Office 42 Bâtiment principal 300000049
► Office 42...		
Office 27...		
Entrée principale...		
Cantine...		
Porte secondaire...		
Fabrication...		



La pression du bouton  lance automatiquement une programmation. Vous êtes invité à placer l'appareil de programmation devant le point d'accès pour effectuer la programmation.

Veuillez tenir
un appareil devant
l'appareil de pro-
grammation

Avec le bouton , vous quittez l'affichage de liste et vous retournez dans le menu « Sélectionner liste ».

La liste « Progr.termin. » affiche toutes les programmations menées à terme mais non encore acquittées dans le logiciel KeyManager. La navigation se fait ici comme dans le menu « Program.ouvert ».

Dans la liste "Program.erreonnées" toutes les programmations qui ne sont pas terminées avec succès vous sont affichées, p. ex. si l'appareil de programmation a été enlevé trop tôt de la zone de réception du point d'accès.

Si aucune donnée n'existe, un message correspondant est affiché à l'écran.

Sélec.list déroul.

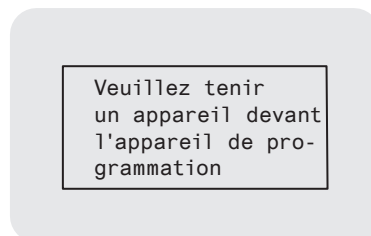
Pas de données
dans la liste

4.5 Lecture des événements

Grâce à cette fonction, vous pouvez lire les nouveaux événements d'un point d'accès et les transférer au logiciel KeyManager, sans avoir à faire de programmation.

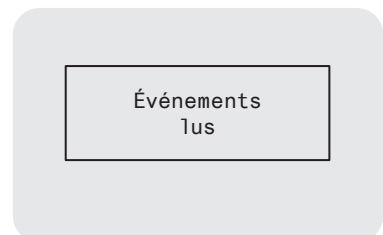
XAAAJB	31.07 09:06
Programmer	>
Info p.d'accès	>
Info Carte/transp	>
Liste déroulante	>
► Lec.des événements	
Reset alarme batt.	

Vous êtes invité à placer l'appareil de programmation devant un point d'accès.



ID	300000014
Initialisation	0k
Événements	23

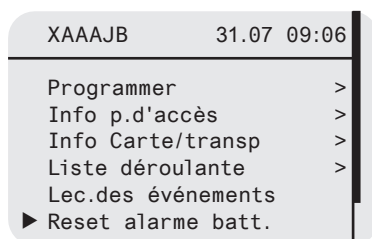
ID	300000014
Initialisation	0k
Événements	42



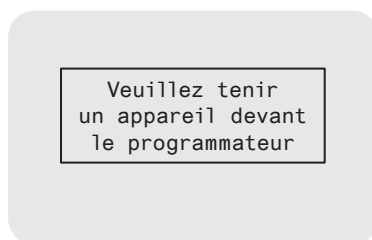


4.6 Reset alarme batterie

Grâce au point de menu « Reset alarme batt. » le niveau d'avertissement pile faible peut être provisoirement rétrogradé. Vous avez ainsi la possibilité d'ouvrir une porte en dépit du niveau 2 d'avertissement pile faible pour remplacer la pile.



Vous êtes invité à placer l'appareil de programmation devant un point d'accès.

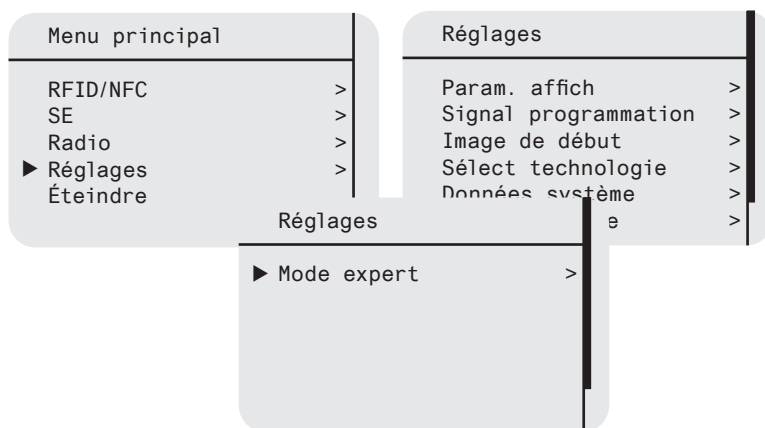


Une fois effectuée cette réinitialisation, le message suivant apparaît et doit être confirmé avec  :



4.7 Mode expert

Le point de menu « Mode expert » dans le menu « Réglages » permet d'afficher des fonctions de menu supplémentaires.



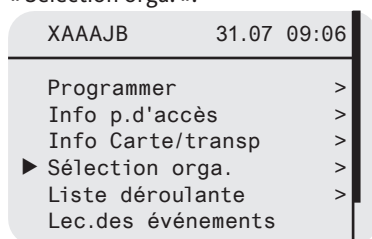
Le réglage « Expert » vous donne accès à des fonctions supplémentaires :

Sélection orga.	Sélection de l'organigramme à programmer. Effacement d'un organigramme devenu inutile dans l'appareil de programmation.
Remplacer carte maître	Cette fonction permet de créer un nouveau carte maître.
Mesure champ SE	Cette fonction vous permet d'identifier des perturbations dans la zone de transmission du SE.
Repairing	La fonction « Repairing » permet de réinitialiser l'appairage entre le module mural radio et le point d'accès, ainsi que l'appairage entre le point d'accès et le coupleur de bus Ethernet ou le module relais.

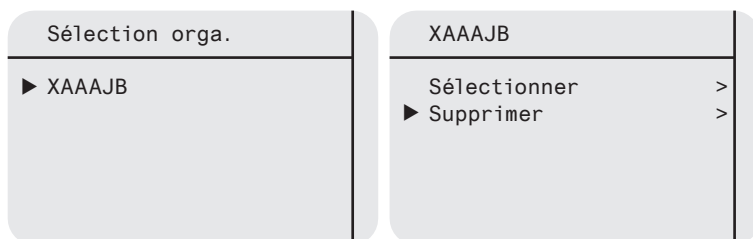


4.7.1 Sélectionner organigramme

Pour sélectionner l'organigramme à programmer, utilisez le point de menu « Sélection orga. ».



Déplacez le pointeur sur les organigrammes à sélectionner et appuyez sur . Vous parvenez au menu suivant. Vous pouvez sélectionner ici l'organigramme à programmer ou supprimer les données d'organigramme de l'appareil de programmation SXPG.





4.7.2 Remplacer carte maître (uniquement RFID)

Cette fonction permet de créer un nouveau carte maître. La carte maître précédente est ainsi effacée.

> Info p.d'accès
 > Info Carte/transp
 > Sélection orga.
 > Liste déroulante
 > Lec.des événements
 > Reset alarm batt.
 ► Rempl trans maître

Veuillez tenir
un appareil devant
le programmeur

La mise à jour
 a été activée.
 Confirmez
 avec la carte maître



4.7.3 Mesure champ SE (uniquement SE)

Cette fonction vous permet d'identifier des perturbations dans la zone de transmission du SE. Les perturbations par unité de temps sont représentées sur une échelle de 1 à 100. Plus la valeur est élevée, plus le nombre de signaux perturbateurs reçus est important.

> Info p.d'accès
 > Info transpondeur
 > Sélection orga.
 > Liste déroulante
 > Lec.des événements
 > Reset alarm batt.
 ► Mesure champ SE

Mesure champ SE

0



4.7.4 Repairing

Si l'un des composants d'un ensemble appairé doit être remplacé, l'appairage des composants restants doit être réinitialisé (reset d'appairage).

Info Carte/transp Sélection orga. Liste déroulante Lec.des événements Reset alarm batt. Rempl trans maître ► Repairing > > > > > > >	Repairing Repairing radio Ré-appairage EBK Ré-appair. mod.rel.
---	--

Sélectionnez dans le menu « Repairing » la fonction « Repairing radio » pour réinitialiser l'appairage du point d'accès avec le module mural radio.

Le ré-appairage du lecteur mural/terminal d'accès avec un module de coupleur de bus Ethernet 2 Pro peut être effectué via la fonction de menu « Ré-appairage EBK ».

La fonction « Ré-appair. mod.rel. » permet de réinitialiser l'appairage du point d'accès avec le module relais ixalo.

Veuillez tenir un appareil devant le programmeur	Repairing a été lancé
--	---

5. Réglages

Les réglages principaux de l'appareil de programmation peuvent être effectués dans la zone de menu « Réglages » du menu principal.

Menu principal	
RFID/NFC	>
SE	>
Radio	>
► Réglages	>
Éteindre	

5.1 Paramètres d'affichage

Pour régler le contraste de l'écran, sélectionnez le point de menu « Contraste » et confirmez votre choix avec . Les boutons  et  permettent à présent de diminuer et d'augmenter le contraste. Pour la reprise de la valeur modifiée cliquez sur . Appuyez sur  pour quitter le menu.

Les réglages de la durée d'éclairage et de la clarté de l'affichage peuvent être effectués de la même manière.

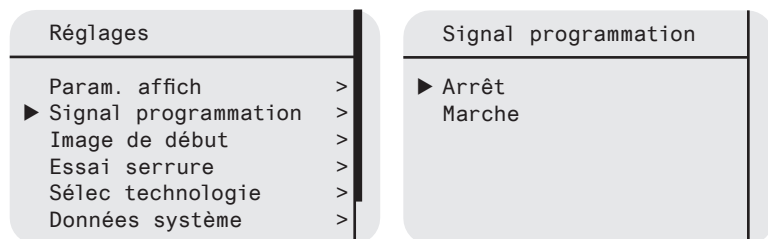
Réglages	
► Param. affich	>
Signal programmation	>
Image de début	>
Essai serrure	>
Sélec technologie	>
Données système	>

Param. affich	
► Contraste	50%
Éclairage	60s
Clarté	100%



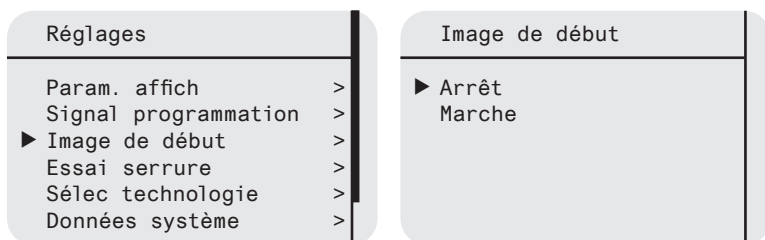
5.2 Signalisation lors de programmation

Après avoir réussi la programmation d'un point d'accès ixalo, vous pouvez définir ici si un signal acoustique doit être émis par l'appareil. Avec les boutons et , vous pouvez choisir entre « Marche » et « Arrêt ». Cliquez sur pour accepter le réglage. Appuyez sur pour quitter le menu.



5.3 Activer/désactiver la page d'accueil

Si vous ne voulez pas avoir d'image initiale (logo BKS) lors de la mise en service de l'appareil, vous pouvez désactiver cette fonction ici. Avec les boutons et , vous pouvez choisir entre « Marche » et « Arrêt ». Cliquez sur pour accepter le réglage. Appuyez sur pour quitter le menu.



5.4 Essai serrure

Si vous voulez avoir le menu « Essai serrure » lors de la mise en service de l'appareil, vous pouvez activer cette fonction ici. Avec les boutons et , vous pouvez choisir entre « Marche » et « Arrêt ». Cliquez sur pour accepter le réglage. Appuyez sur pour quitter le menu.

Réglages		Essai serrure
Param. affich	>	▶ Arrêt
Signal programmation	>	Marche
Image de début	>	
▶ Essai serrure	>	
Sélec technologie	>	
Données système	>	

5.5 Sélection de la technologie

L'appareil de programmation SXPG supporte la technologie SE et RFID. Si « Sélec technologie » est réglé sur « man » les deux technologies sont affichées en permanence dans le menu principal. Si « Sélec technologie » est réglé sur « auto », seule la technologie actuellement utilisée est affichée après avoir fait la programmation avec le logiciel BKS KeyManager.

Avec les boutons et , vous pouvez choisir entre « man » et « auto ». Cliquez sur pour accepter le réglage. Appuyez sur pour quitter le menu.

Réglages		M.à j.du firmware
Param. affich	>	▶ auto
Signal programmation	>	man
Image de début	>	
Essai serrure	>	
▶ Sélec technologie	>	
Données système	>	



5.6 Données système

Vous pouvez vérifier la version hardware et firmware de l'appareil de programmation par la fonction de menu « Données système ». De plus, la date et l'heure réglées dans l'appareil de programmation ainsi que l'état de charge des accus sont affichés.

Réglages		Données système	
Param. affich	>	ID	305419696
Signal programmation	>	Vers Hardw.	0004
Image de début	>	Vers Firmw.	0100
Essai serrure	>	Heure	15:28
Sélec technologie	>	Date	29/04/15
► Données système	>	Batterie	100%

Appuyez sur  pour quitter le menu.

5.7 Mise à jour du firmware

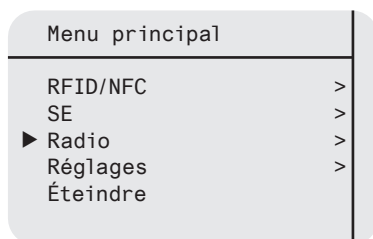
Si vous souhaitez effectuer une mise à jour du firmware de l'appareil de programmation, ce dernier doit être connecté à l'ordinateur par USB. Sélectionnez ensuite le point de menu « MàJ du firmware », puis « Programmeur ». L'appareil de programmation est alors relancé et attend un programme de mise à jour connecté par USB.

Éclairage	Jamais	M.à j. du firmware	
Clarté	70%		
Sign lors prog	Arrêt	► Programmeur	
Page d'accueil	Arrêt		
Sélect. techn.	auto		
Données système	>		
► MàJ. du firmware	>		
Mode expert			

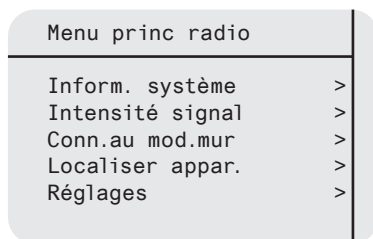
Appuyez sur  pour quitter le menu.

6. Radio

Pour accéder au mode radio, sélectionnez « Radio » dans le menu principal.



Ici vous pouvez localiser les systèmes radio, évaluez la qualité radio ou interrogez les information d'appareils.



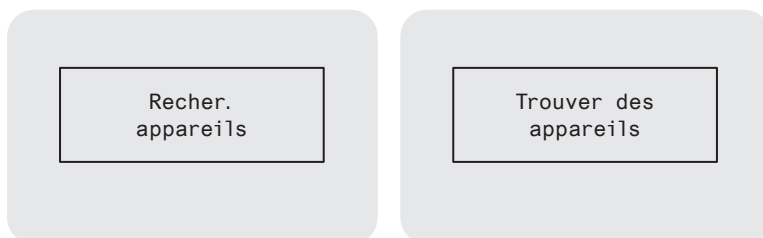
Appuyez sur  pour quitter le menu.



6.1 Rechercher le système radio

L'appareil de programmation doit tout d'abord effectuer un scannage du canal radio. L'appareil de programmation cherche alors les membres du système radio à sa portée. Cette recherche est la condition préalable à l'exécution de tous les points de menu.

La recherche est automatiquement effectuée avant chaque appel de menu.



L'appareil de programmation recherche à présent des membres du système radio et affiche le résultat de la recherche à l'écran (appareils « trouvés » ou « non trouvés »). Il peut arriver qu'un plus grand nombre de systèmes radio soient trouvés que ce que l'écran ne peut afficher. Le message « Trouver des appareils (tous ne peuvent pas être affichés) » apparaît. Si vous ne trouvez pas de signaux d'appareils, changez, si nécessaire, d'emplacement et relancez la recherche.

En appuyant sur le bouton , le message est validé et la fonction du menu est à votre disposition.

6.2 Information système

Il est aussi possible d'appeler l'affichage du statut d'appareil via le menu de l'appareil de programmation. Choisissez tout d'abord le point de menu « Inform. système » avec , puis sélectionnez avec le pointeur un appareil radio dans la liste et confirmez avec .

Menu princ radio

- Inform. système >
- Intensité signal >
- Conn.au mod.mural >
- Localiser appar. >
- Réglages >

Recher.
appareils

Sélec.systèm radio

- Bouton RFID 300000014
- Bouton RFID 300000015
- Bouton RFID 300000016
- Bouton RFID 300000017
- Bouton RFID 300000018

Info.système

- ID système 300000014
- Vers Hardw. 0001
- Vers Firmw. 1750
- Batterie 3.10V
- Niv.de batt. 0k
- Temp. (min) -

Les informations suivantes sont affichées :

ID système	Affichage du numéro de série
Version Hardw.	Affichage de la version hardware
Version Firmw.	Affichage de la version de logiciel
Batterie	Affichage de la tension batterie actuelle
Niv.de batt.	Évaluation de la tension pile
Temp. (min.)	Affichage de la valeur minimale de la température ambiante
Temp. (max.)	Affichage de la température ambiante maximale



6.3 Définir l'intensité du signal

La fonction « Intensité signal » permet d'évaluer la qualité du signal radio entre l'appareil de programmation et le cylindre, le module mural ou la serrure.

Sélectionnez le point de menu « Intensité signal » avec , puis sélectionnez avec le pointeur un appareil radio dans la liste et confirmez avec .

Menu princ radio	
Info.système	>
► Intensité signal	>
Conn.au mod.mural	>
Localiser appar.	>
Réglages	>

Sélec.system radio	
► Bouton RFID	300000014
Bouton RFID	300000015
Bouton RFID	300000016
Bouton RFID	300000017
Bouton RFID	300000018

Recher. appareils	

Intensité signal	
dB appareil ext	-64
Évaluation	ok
db appareil prog	-62
Évaluation	ok

La force du signal radio reçue est signalée en dB ou en qualité.

Appuyez sur  pour quitter le menu.

6.4 Intensité du signal entre le lecteur mural et le cylindre

La fonction « Conn.au mod.mural » permet d'évaluer la qualité du signal radio entre un point d'accès (bouton) et le module mural appairé correspondant (SEFM encastré/en applique, EBK-FM).

Sélectionnez le point de menu « Conn.au mod.mural » avec , puis choisissez avec le pointeur un appareil radio dans la liste et confirmez avec .

Menu princ radio		Recher. appareils	
Info.système	>		
Intensité signal	>		
► Conn.au mod.mural	>		
Localiser appar.	>		
Réglages	>		

Sélec.système radio		Connex.au mod.mur	
► Bouton RFID	300000014	dB	-55
Bouton RFID	300000015	Évaluation	bon
Bouton RFID	300000016		
Bouton RFID	300000017		
Bouton RFID	300000018		

La force du signal radio reçue est signalée en dB ou en qualité.

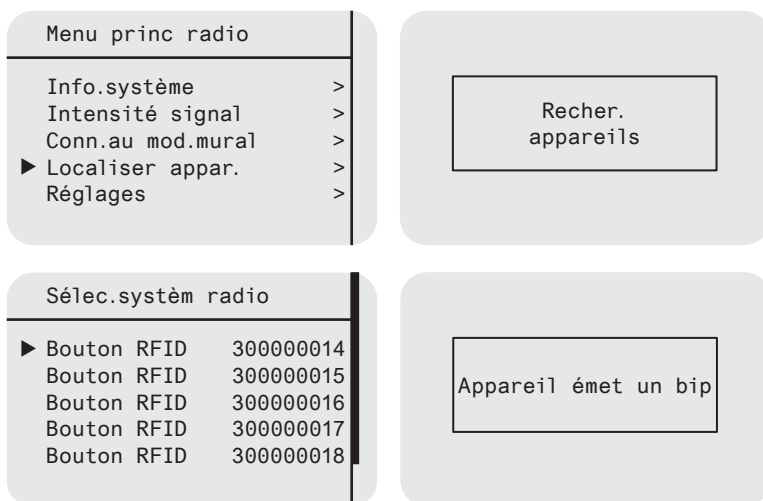
Appuyez sur  pour quitter le menu.



6.5 Localiser des appareils

Il n'est souvent pas clair d'emblée quels appareils ont été trouvés avec la fonction de recherche. La fonction « Localiser appar. » permet de les retrouver.

Pour cela, placez le pointeur sur « Localiser appar. » et sélectionnez la fonction avec . Choisissez ensuite un appareil dans la liste. L'appareil choisit émet un bip bref.



Appuyez sur  pour quitter le menu.

6.6 Réglages

Pour le fonctionnement de l'appareil de programmation, vous pouvez procéder aux paramétrages nécessaires dans le menu « Réglages ». Sélectionnez « Réglages » avec le pointeur et confirmez le choix avec

Menu princ radio	Réglage
Info.système >	Puis. d'émis. 90
Intensité signal >	► Canal radio\$ SE
Conn.au mod.mural >	Config. par défaut
Localiser appar. >	
► Réglages >	

Vous pouvez ensuite modifier le canal radio et remettre les paramètres à la configuration d'usine.

Pour modifier le canal radio, placez le pointeur sur le point de menu « Canal radio » et confirmez avec . Vous pouvez maintenant choisir le canal avec les boutons et . Pour la reprise de la valeur modifiée cliquez sur . Appuyez sur pour quitter le menu.

Canal SE		Canal serrure	
531x / 591x 5305	Bouton	B 2170 8xxx B 2171 8xxx	Serrure radio à béquille contrôlée
534x	Bouton SE	544x	Cylindre avec commande radio à couplage électrique
530x	Rosette SE	B-55280-02-0-6	Récepteur radio (FE20)
532x	Serrure SE	B-55281-0x-x-x	Émetteur portable
538x / 598x	Garniture de porte	B-55281-03-1-9	Émetteur radio bicanal, encastré (FS2KUP)
5394 / 5994	Garniture de porte	B 5528 0110	FMIO

Pour remettre les paramètres radio internes de l'appareil de programmation à zéro, placez le pointeur sur le point de menu « Config. par défaut ». Confirmez avec . Appuyez sur pour quitter le menu.



7. Défaits et solutions

Description des erreurs	Cause	Solution
Les appareils radio ne sont pas affichés, bien qu'une bonne portée	Mauvais canal radio sélectionné	Menu princ radio/ Réglages/Canal radio
Le « Menu princ radio » n'est pas affiché	L'appareil n'est pas équipé d'un module radio et est disponible en version SXPG	Utilisez la version d'appareil SXPG(FM)
Erreur à l'enregistrement	Erreur à l'enregistrement dans l'appareil de programmation	Contactez le Service
Pas de données disponibles pour cet organigramme	Mauvais ou aucun organigramme sélectionné	Contrôlez l'organigramme sélectionné
Pas de données disponibles pour le point d'accès	Il n'existe pas de données de programmation disponibles	Transférez les données de programmation à l'appareil de programmation SXPG via le logiciel BKS KeyManager
Points d'accès avec ID faux d'organigramme	Points d'accès avec ID faux d'organigramme	Comparez l'identifiant organigramme du point d'accès avec celui du dans le logiciel KeyManager

Description des erreurs	Cause	Solution
Données de programmation incorrectes	Erreur de données de programmation	Transférez de nouveau la programmation du logiciel KeyManager à l'appareil de programmation SXPG
Données de programmation ne sont pas lisibles	Erreur de données de programmation	Transférez de nouveau la programmation du logiciel KeyManager à l'appareil de programmation SXPG
Erreur d'écriture	Impossible d'enregistrer les données dans l'appareil de programmation SXPG	Recommencez la programmation
Erreur de connexion	Mauvaise qualité de connexion	Réduisez la distance entre l'appareil de programmation SXPG et le point d'accès. Modifiez la position du l'appareil de programmation SXPG
Impossible de transférer la date/l'heure	La date et l'heure ne peuvent pas être définies dans le point d'accès	Recommencez la programmation



Description des erreurs	Cause	Solution
Données de programmation obsolètes	Le point d'accès a été déjà programmé avec les données les plus récentes. Les données de programmation dans l'appareil de programmation SXPG sont obsolètes	Transférez les données de programmation actuelles sur l'appareil de programmation SXPG via le logiciel KeyManager
Le point d'accès a une configuration de données divergente.	Transférez une fois de plus les données de programmation sur l'appareil de programmation SXPG via l'option « Toutes les données »	



REMARQUE

En tant que rebut électronique, l'appareil doit être remis aux points de collecte publics ou aux déchetteries de tri sélectif. L'emballage doit être éliminé séparément.

Tabla de contenido

1. Instrucciones de seguridad	Página 108
2. Descripción del producto	Página 109
2.1 Datos técnicos.....	Página 110
3. Manejo	Página 111
3.1 Teclas.....	Página 111
3.2 Conexión.....	Página 112
3.3 Desconectar	Página 113
4. Tecnología RFID/NFC o SE	Página 113
4.1 Programación	Página 114
4.2 Inf. punto acc.....	Página 116
4.3 Info Tarjeta/Tag (info transpondedor)	Página 117
4.4 Lista de tareas	Página 119
4.5 Leer eventos	Página 121
4.6 Reset nivel aviso	Página 122
4.7 Modo experto	Página 123
4.7.1 Seleccionar amaestramiento	Página 124
4.7.2 Reemplazar transpondedor maestro (sólo RFID).....	Página 125
4.7.3 Medición de campo SE (sólo SE)	Página 125
4.7.4 Reemparejamiento	Página 126
5. Ajustes.....	Página 127
5.1 Ajustes de pantalla	Página 127
5.2 Señalizar en caso de programación	Página 128
5.3 Conectar/desconectar la pantalla inicial	Página 128
5.4 Prueba cerradura	Página 129
5.5 Selección de la tecnología.....	Página 129
5.6 Datos del dispositivo.....	Página 130
5.7 Actualizar firmware	Página 130



6. Radio	Página 131
6.1 Buscar dispositivo radio	Página 132
6.2 Información dispositivos	Página 133
6.3 Determinar intensidad de señal	Página 134
6.4 Intensidad de señal entre módulo de pared y cilindro..	Página 135
6.5 Localización de dispositivos.....	Página 136
6.6 Ajustes.....	Página 137
7. Búsqueda de fallos	Página 138



Traducción de las instrucciones originales

¡Entregue este documento al usuario!

1. Instrucciones de seguridad

Símbolos de advertencia



PELIGRO indica una situación de peligro que, en caso de no evitarse, provocará la muerte o lesiones graves.



ADVERTENCIA indica una situación de peligro que, en caso de no evitarse, podría provocar la muerte o lesiones graves.



PRECAUCIÓN indica una situación de peligro que, en caso de no evitarse, podría provocar lesiones.



ATENCIÓN indica una situación que podría causar daños materiales.



NOTA indica un enunciado puramente informativo.

Este manual está destinado al personal técnico especializado con conocimientos sobre la instalación de componentes para puertas y herrajes, y ofrece indicaciones sobre el montaje, la puesta en marcha y el manejo de este producto.

¡Lea este manual detenidamente antes del montaje y de la puesta en servicio!

Para evitar montajes erróneos y maniobras incorrectas, recuerde a los constructores y usuarios la necesidad de cumplir lo indicado en el presente manual. Con este objetivo, se deberá entregar este manual a los constructores y a los usuarios.



2. Descripción del producto

El dispositivo de programación ixalo (SXPG) es un dispositivo de mano para la programación de puntos de acceso ixalo, como cilindros de doble pomo ixalo y lectores de pared ixalo. En el KeyManager se otorgan las autorizaciones de acceso para los puntos de acceso ixalo. A través de la conexión USB, se transmiten los datos de autorización al dispositivo de programación ixalo. Seguidamente, se pueden transmitir los datos a los puntos de acceso ixalo con el dispositivo de programación.

Al mismo tiempo, en cada programación, también se pueden transmitir eventos (datos de acceso) al dispositivo de programación. Estos se retornan entonces por USB al KeyManager.

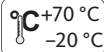
En la variante de mando de radio, SXPG (FM), el dispositivo de programación dispone además de un módulo de radio. Con esta variante del dispositivo, se puede establecer una conexión vía radio con los participantes del sistema de radio GU-BKS. A través del mando de radio, por ejemplo, pueden modificarse ajustes, evaluar la calidad de la señal o consultar la tensión de la batería del dispositivo.

Ambas variantes del dispositivo disponen de un acumulador de polímero de litio que se puede cargar a través de la interfaz USB de un PC.

NOTA

Las dos variantes de dispositivos de programación SEPG y SRPG han sido unidas en un dispositivo combinado, el SXPG. Este dispositivo soporta la tecnología SE como también la RFID.

2.1 Datos técnicos

Condiciones ambientales	 
Acumulador	Polímero de litio 3,7 V/350 mAh
Tiempo de carga	Máx. 4 h a través de USB
Horas de funcionamiento sin (con) iluminación	20 h (5 h)
Transmisión de datos	■ MIFARE® DESFire®* EV1 (requiere mín. 1 kB de memoria libre en el transpondedor) ■ MIFARE Classic®* (transpondedor 1 kB y 4 kB) ■ Capacitiva ■ Radio: 868 MHz (opcional) ■ Los datos están cifrados con AES-128
Dimensiones	75 x 130 x 27 mm
Certificación	 Los certificados se pueden encontrar en nuestra página web www.g-u.com.

*MIFARE DESFire y MIFARE Classic son marcas registradas de NXP B. V.



3. Manejo

3.1 Teclas



Tecla	Función
	■ Encender y apagar mediante pulsación larga (> 4 s) ■ Aceptar puntos del menú
	Desplazarse hacia arriba
	Aceptar puntos del menú
	Desplazarse hacia abajo
	Abandonar un menú en el nivel superior

3.2 Conexión

Para conectar el dispositivo de programación, mantenga pulsado la tecla  durante aprox. 4 s.

En el menú principal, puede escoger entre las siguientes funciones:

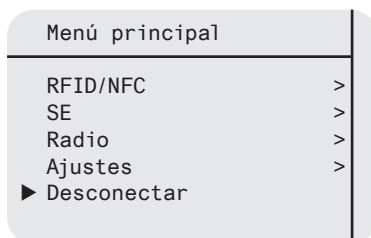
Menú principal	
▶ RFID/NFC	>
SE	>
Radio	>
Ajustes	>
Desconectar	

RFID/NFC o SE	■ Programación de derechos de acceso del KeyManager a los puntos de acceso ixalo ■ Carga de eventos de los puntos de acceso ixalo al KeyManager ■ Comprobar la tensión de la batería y otros datos de los dispositivos
Radio	■ Localizar dispositivos de radio ■ Valorar la calidad de radio ■ Comprobar la tensión de la batería y otros datos de los dispositivos
Ajustes	■ Realizar ajustes de los dispositivos tales como contraste de la pantalla, tiempo de conexión de la iluminación de pantalla ■ Visualizar los datos de los dispositivos ■ Actualizar firmware ■ Conectar el modo experto
Desconectar	■ Desconectar el dispositivo de programación

Para seleccionar el punto del menú correspondiente, puede mover el cursor arriba y abajo con las teclas  y . Para confirmar la selección, pulse la tecla .



3.3 Desconectar



Para desconectar el dispositivo de programación, acceda con las teclas y al punto del menú "Desconectar" y presione . También puede desconectar el dispositivo pulsando durante más de 4 s. Si no se introduce ningún dato durante más de 10 minutos, el dispositivo se desconectará automáticamente.

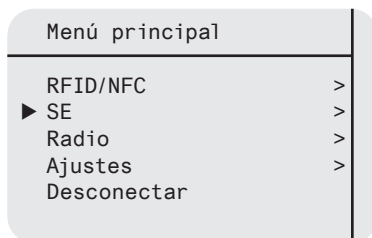
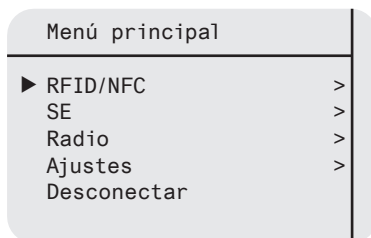
4. Tecnología RFID/NFC o SE

Para transferir datos de acceso a los puntos de acceso, primero se deben otorgar derechos de acceso al KeyManager. Después, estos datos se transfieren al dispositivo de programación mediante USB. Si desea más información al respecto, consulte el manual de usuario del KeyManager.



C59501145

Para acceder al modo de programación, seleccione el punto del menú "RFID/NFC" o "SE".



Al desplazarse por el menú, puede optar entre las siguientes funciones:

XAAAJB	31.07 09:06
► Programar	>
Inf. punto acc.	>
Info Tarjeta/Tag	>
Lista de tareas	>
Leer eventos	
Reset nivel aviso	

Programar	Programar autorizaciones de acceso desde el KeyManager y leer eventos desde los puntos de acceso.
Inf. punto acc.	Consultar la información del dispositivo del punto de acceso.
Info Tarjeta/Tag	Consultar los datos del dispositivo de un transpondedor.
Lista de tareas	En esta opción del menú se visualiza una "Lista de tareas" de todos los pedidos de programación pendientes. Listas adicionales muestran programaciones ya realizadas o defectuosas.
Leer eventos	Con esta función, Ud. puede leer, sin trabajo de programación, nuevos sucesos de un punto de acceso y transmitirlos al KeyManager.
Reset nivel aviso	Aquí se puede restablecer temporalmente el nivel de advertencia de la batería de un punto de acceso.

4.1 Programación

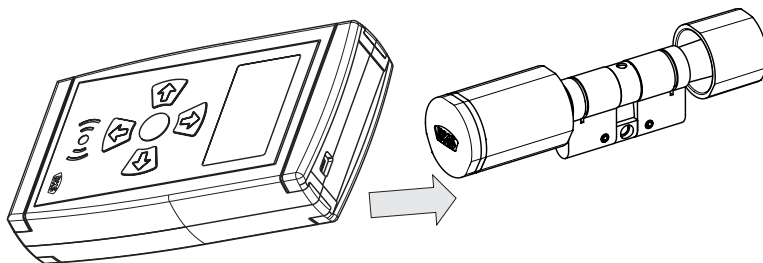
Para transmitir los datos de programación generados por el KeyManager a los puntos de acceso iXalo, seleccione el punto del menú "Programar".



XAAAJB	31.07 09:06
► Programar	>
Inf. punto acc.	>
Info Tarjeta/Tag	>
Lista de tareas	>
Leer eventos	
Reset nivel aviso	

Sost. disp. contra disp. pogr.

Mantenga ahora el dispositivo de programación frente a un punto de acceso ixalo.

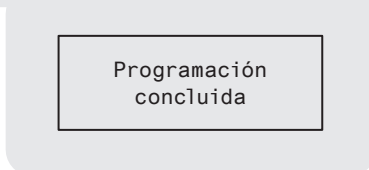


Si la interfaz reconoce el punto de acceso, la pantalla mostrará el número de serie (ID). Debajo se puede ver el progreso actual del proceso de programación.

Una vez finalizada la programación, aparece el aviso "Programación concluida".

ID	300000014
Inicialización	0k
Autorizaciones	25%

ID	300000014
Inicialización	0k
Autorizaciones	OK
Actual. hora	OK
Eventos	4



Presionando , confirmará el mensaje de información y volverá al menú principal.

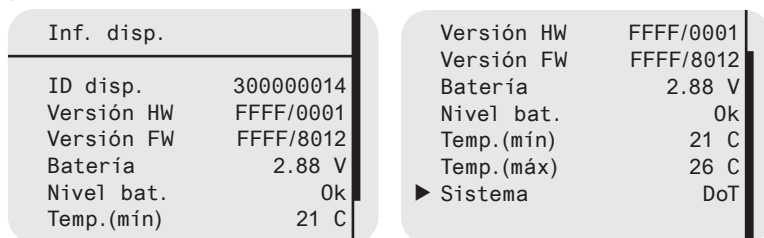
4.2 Información punto acceso

Para consultar la información del dispositivo de un punto de acceso ixalo, seleccione el punto del menú "Inf. punto acc.".



Mantenga ahora el dispositivo de programación frente a un punto de acceso ixalo.

Si la comunicación con el dispositivo es correcta, aparece la siguiente información.



ID disp.	Visualización del número de serie del punto de acceso
Versión HW	Visualización de la versión de hardware
Versión FW	Visualización de la versión de firmware
Batería	Visualización de la tensión actual de la batería
Nivel bat.	Evaluación de la tensión de la batería
Temp.(mín)	Temperatura ambiente mínima
Temp.(máx)	Temperatura ambiente máxima
Sistema	Indicación del tipo de funcionamiento (p. ej., Data on Transponder)



4.3 Info Tarjeta/Tag (info transpondedor)

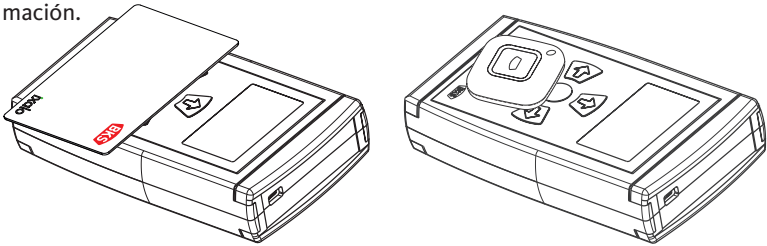
Para consultar la información del dispositivo de un transpondedor, seleccione el punto del menú "Info Tarjeta/Tag" o "Info transpondedor".

XAAAJB31.07 09:06

Programar >
Inf. punto acc. >
▶ Info Tarjeta/Tag >
Selecc. Amaest. >
Lista de tareas >
Leer eventos >

Coloque un identificador sobre el dispositivo de programación

Coloque ahora una tarjeta o un transpondedor en el dispositivo de programación.



Si la comunicación es correcta, aparece la siguiente información:

Info Tarjeta/Tag

UID829CBB99
TipoMf.Class. 1K
▶ Bloq. libres0

UID	Visualización del UID del transpondedor (número de serie)
Tipo	Visualización del tipo de transpondedor
Bloq. libres	Visualización de bloques libres con MIFAREclassic



Inf. disp.	
ID	5
N.º de serie	215000007
Batería	2.90 V
Nivel bat	OK
Versión HW	0002
Versión FW	0218

ID	5
N.º de serie	215000007
Batería	2.90 V
Nivel bat	OK
Versión HW	0002
Versión FW	0218
► Sistema	DoT

ID	Visualización del número de transpondedor (SE ID)
N.º de serie	Visualización del número de serie
Batería	Visualización de la tensión actual de la batería
Nivel bat.	Evaluación de la tensión de la batería
Versión HW	Visualización de la versión de hardware
Versión FW	Visualización de la versión de firmware
Sistema	Indicación del tipo de funcionamiento (p. ej., Data on Transponder)



4.4 Lista de tareas

En esta opción del menú se visualiza una "Lista de tareas" de todos los pedidos de programación pendientes. Listas adicionales muestran programaciones ya realizadas o defectuosas.

XAAAJB	31.07 09:06	Señ. lista tareas
Programar	>	► Progr. abiertas >
Inf. punto acc.	>	Progr. concluidas >
Info Tarjeta/Tag	>	Progr. incorrectas >
► Lista de tareas	>	
Leer eventos		
Reset nivel aviso		

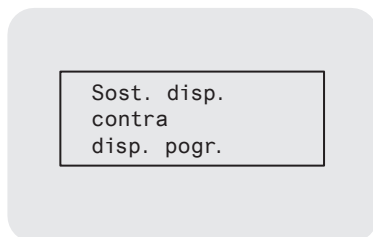
Seleccionando "Progr. abiertas" se visualiza una lista de todos los pedidos de programación pendientes, memorizados en el dispositivo de programación SXPG.

En el título del menú encontrará el número total de entradas (aquí: 8). Con las teclas y puede hojear en la lista. En una línea de la pantalla se indica correspondientemente la denominación de puerta del KeyManager.

Pulsando la se visualiza toda la información disponible sobre el punto de acceso. En la ventana de información puede ver ahora la denominación de puerta y el número de serie del punto de acceso.

Abierto	8
► Oficina 42...	Oficina 42
Oficina 27...	Edificio principal
Entrada principal...	300000049
Comedor...	
Acceso secundaria...	
Producción...	

Pulsando la tecla  se inicia automáticamente una programación. Para la programación, deberá mantener el dispositivo de programación frente al punto de acceso.

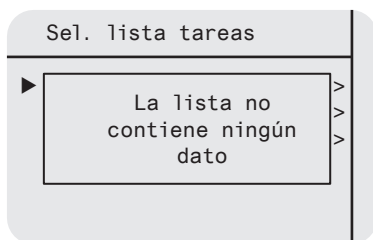


Pulsando la tecla , abandona la indicación de lista y se encuentra nuevamente en el menú "Sel. lista".

En la lista "Prog. concluidas" se visualizan todas las programaciones realizadas con éxito, aún no confirmadas en el KeyManager. La navegación es igual a la del menú "Progr. abiertas".

En la lista "Prog. incorrectas" se visualizan todas las programaciones que no se terminaron correctamente, por ejemplo, porque el dispositivo de programación se retiró demasiado temprano del área de recepción del punto de acceso.

Si no hay entradas, se visualiza un mensaje correspondiente.





4.5 Leer eventos

Con esta función, Ud. puede leer, sin trabajo de programación, nuevos sucesos de un punto de acceso y transmitirlos al KeyManager.

XAAAJB31.07 09:06

Programar>

Inf. punto acc.>

Info Tarjeta/Tag>

Lista de tareas>

► Leer eventos

Reset nivel aviso

Ahora, deberá mantener el dispositivo de programación frente al punto de acceso.

Sost. disp.
contra
disp. pogr.

ID300000014

Inicialización0k

Eventos23

ID300000014

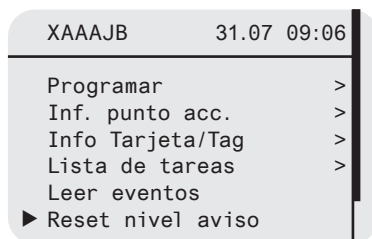
Inicialización0k

Eventos42

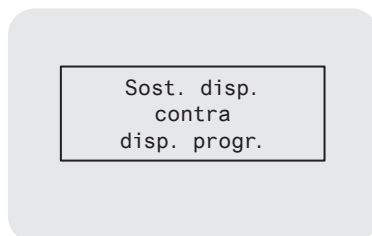
Eventos
seleccionados

4.6 Reset nivel aviso

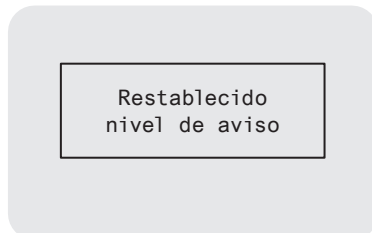
Con el punto del menú "Reset nivel aviso" se puede restablecer temporalmente un nivel de advertencia de la batería. Podrá abrir una puerta a pesar del nivel de advertencia de la batería 2, para cambiar la batería.



Ahora, deberá mantener el dispositivo de programación frente al punto de acceso.



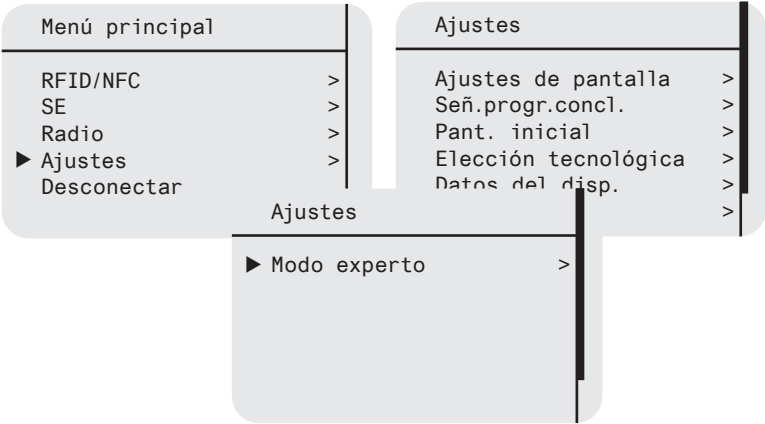
Después de haber realizado el restablecimiento con éxito aparece el siguiente mensaje que deberá confirmar con .





4.7 Modo experto

Con el punto de menú «Modo experto» del menú Ajustes, se pueden mostrar otras funciones del menú.

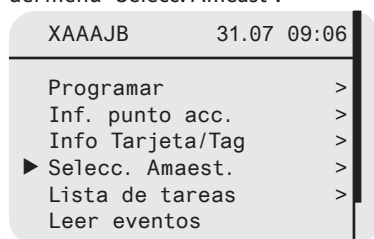


Con el ajuste «Experto» se dispone de más funciones:

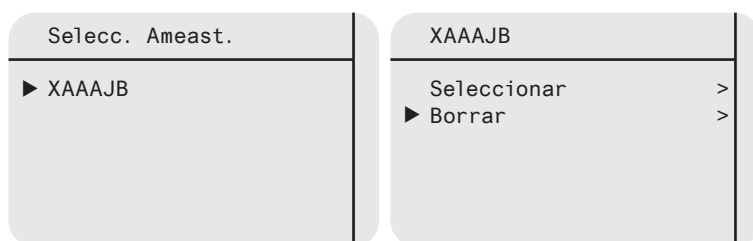
Selecc. Ameast.	Seleccionar el amaestramiento que se va a programar. Borrar del dispositivo de programación un amaestramiento que ya no se necesita.
Reemplazar transpondedor maestro	Con esta función se puede crear un nuevo transpondedor maestro.
Medición de campo SE	Utilice esta función para detectar interferencias en el rango de transmisión SE.
Reemparejamiento	Con la función «Reemparejamiento» se puede reestablecer el emparejamiento entre el módulo de pared radio y el punto de acceso, así como el emparejamiento entre el punto de acceso y el módulo acoplador bus Ethernet o de relé.

4.7.1 Seleccionar amaestramiento

Para seleccionar el amaestramiento que se va a programar, utilice el punto del menú "Selecc. Ameast".



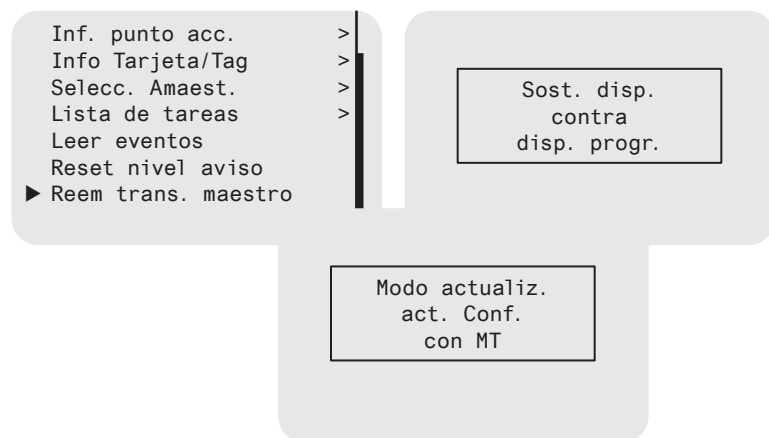
Desplace el cursor al amaestramiento que va a seleccionar y presione . Se le abrirá un menú nuevo. En él puede seleccionar el amaestramiento para programarlo o borrar los datos del amaestramiento del dispositivo de programación SXPG.





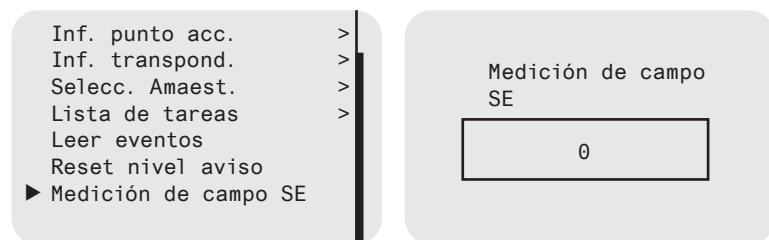
4.7.2 Reemplazar transpondedor maestro (sólo RFID)

Con esta función se puede crear un nuevo transpondedor maestro.
El transpondedor maestro anterior se borrará.



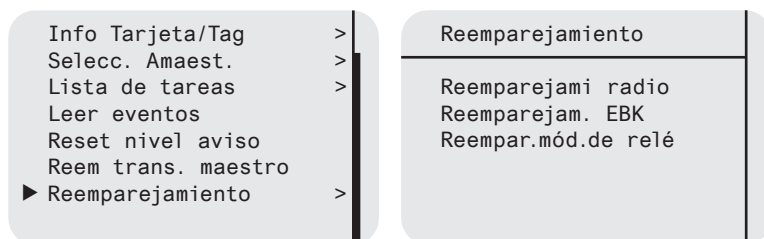
4.7.3 Medición de campo SE (sólo SE)

Utilice esta función para detectar interferencias en el rango de transmisión SE. Las interferencias por unidad de tiempo se muestran en una escala de 1 a 100. Cuanto mayor sea el valor, más señales de interferencia se reciben.



4.7.4 Reemparejamiento

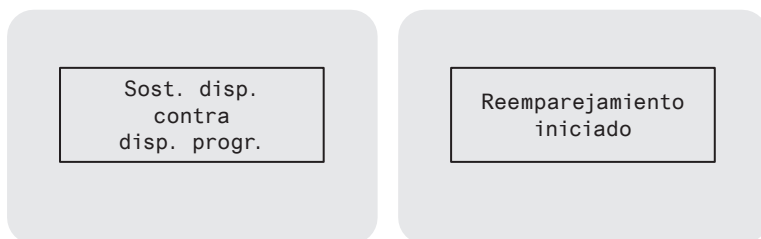
Si se sustituyese un componente de un conjunto emparejado, es necesario restablecer el emparejamiento en el resto de componentes (reemparejamiento).



Seleccione en el menú «Reemparejamiento» la función «Reemparejami radio» para reestablecer el emparejamiento del punto de acceso con el módulo de pared radio.

Es posible volver a emparejar el lector de pared / terminal de liberación con un módulo acoplador bus Ethernet 2 Pro mediante la función de menú correspondiente «Reemparejam. EBK».

La función «Reempar.mód.de relé» desactivada, se restablece el emparejamiento del punto de acceso con el módulo de relé ixalo.





5. Ajustes

Los ajustes principales del dispositivo de programación se pueden realizar en el apartado "Ajustes" del menú principal.

Menú principal	
RFID/NFC	>
SE	>
Radio	>
▶ Ajustes	>
Desconectar	

5.1 Ajustes de pantalla

Para ajustar el contraste de la pantalla, seleccione el punto del menú "Contraste" y confirme su selección con . Ya puede disminuir o aumentar el contraste con las teclas y . Para aceptar el nuevo valor, pulse . Pulse para salir del menú.

Puede realizar los ajustes de la duración de la iluminación y del brillo de la pantalla de la misma manera.

Ajustes	
▶ Ajustes de pantalla	>
Señ.progr.concl.	>
Pant. inicial	>
Prueba cerradura	>
Selec. Tecn.	>
Datos del disp.	>

Ajustes de pantalla	
▶ Contraste	50%
Iluminación	60s
Brillo	100%

5.2 Señalizar en caso de programación

Aquí puede decidir si desea que el dispositivo emita una señal acústica tras la correcta programación de un punto de acceso ixalo. Las teclas  y  le permiten alternar entre "Conec." y "Desc.". El ajuste se acepta con . Pulse  para salir del menú.

Ajustes		Señ.progr.concl.
Ajustes de pantalla	>	► Desc.
► Señ.progr.concl.	>	Conec.
Pant. inicial	>	
Prueba cerradura	>	
Selec. Tecn.	>	
Datos del disp.	>	

5.3 Conectar/desconectar la pantalla inicial

Si no desea que aparezca ninguna imagen (logotipo de BKS) en la pantalla inicial al conectar el dispositivo, puede desconectar aquí esta función. Las teclas  y  le permiten alternar entre "Conec." y "Desc.". El ajuste se acepta con . Pulse  para salir del menú.

Ajustes		Pant. inicial
Ajustes de pantalla	>	► Desc.
Señ.progr.concl.	>	Conec.
► Pant. inicial	>	
Prueba cerradura	>	
Selec. Tecn.	>	
Datos del disp.	>	



5.4 Prueba cerradura

Si desea que el menú «Prueba cerradura» aparezca al conectar el dispositivo, puede activar esta función aquí. Las teclas y le permiten alternar entre "Conec." y "Desc.". El ajuste se acepta con . Pulse para salir del menú.

Ajustes		Prueba cerradura
Ajustes de pantalla	>	► Desc.
Señ.progr.concl.	>	Conec.
Pant. inicial	>	
► Prueba cerradura	>	
Selec. Tecn.	>	
Datos del disp.	>	

5.5 Selección de la tecnología

El dispositivo de programación SXPG soporta la tecnología SE y la RFID. Si la "Selec. Tecn." está en "man." ambas tecnologías se muestran permanentemente en el menú principal. Si la "Selec. Tecn." está en "auto." solo se muestra la tecnología utilizada actualmente, después de la programación con el KeyManager.

Las teclas y le permiten alternar entre "man." y "auto.". El ajuste se acepta con . Pulse para salir del menú.

Ajustes		Actualizar FW
Ajustes de pantalla	>	► auto.
Señ.progr.concl.	>	man.
Pant. inicial	>	
Prueba cerradura	>	
► Selec. Tecn.	>	
Datos del disp.	>	

5.6 Datos del disp.

La función del menú "Datos del disp." le permite comprobar la versión de hardware y firmware del dispositivo de programación. Además, también indica la fecha y la hora ajustadas en el dispositivo de programación, así como el estado de carga del acumulador.

Ajustes		Datos del disp.	
Ajustes de pantalla	>	ID	305419696
Señ.progr.concl.	>	Versión HW	0004
Pant. inicial	>	Versión FW	0100
Prueba cerradura	>	Hora	15:28
Selec. Tecn.	>	Fecha	29/04/15
► Datos del disp.	>	Batería	100 %

Pulse para salir del menú.

5.7 Actualizar firmware

Si desea realizar una actualización del firmware del dispositivo de programación, este debe estar conectado al PC mediante USB. Seleccione entonces el punto del menú "Actualizar FW" y luego "Disp. program.". El dispositivo de programación se reinicia y espera un programa de actualización conectado por USB.

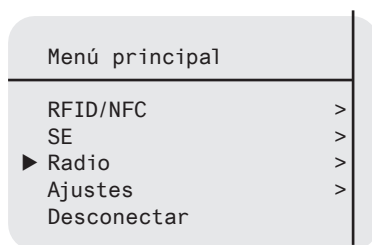
Iluminación	Nunca	Actualizar FW	
Brillo	70%	► Disp. program.	
Señ.progr.concl.	Conec.		
Pant. inicial	Conec.		
Selec. Tecn.	auto.		
Datos del disp.	>		
► Actualizar FW	>		
Modo experto			

Pulse para salir del menú.

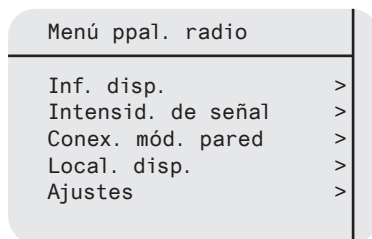


6. Radio

Para acceder al modo de mando de radio, seleccione "Radio" en el menú principal.



Aquí puede localizar dispositivos de mando de radio, evaluar la calidad de radio o consultar datos de los dispositivos.

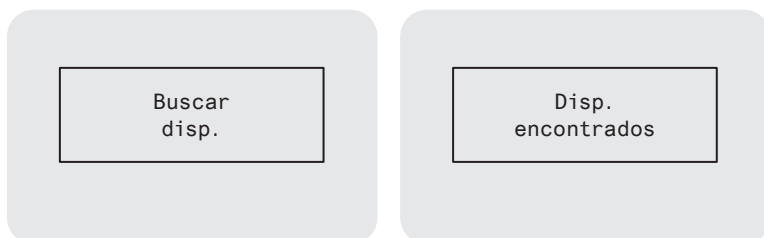


Pulse  para salir del menú.

6.1 Buscar dispositivo radio

En primer lugar, el dispositivo de programación debe escanear el canal radio. Durante este proceso, el dispositivo de programación busca dispositivos radio a su alcance. Esta búsqueda es requisito indispensable para ejecutar cualquier punto del menú.

La búsqueda se ejecuta automáticamente cada vez que se activa el menú.



El dispositivo de programación busca dispositivos de radio y muestra los resultados de la búsqueda ("Dispositivos encontrados" o "Dispositivo no encontrado") en la pantalla. Puede suceder que se encuentren más dispositivos de radio de los que se puedan visualizar en la pantalla. En ese caso, aparece el mensaje: "Dispositivos encontrados (no todos)". Si su dispositivo no se encuentra entre los mostrados, cambie el emplazamiento y vuelva a acceder al punto del menú.

Al presionar , se confirma el aviso y la función de menú vuelve a estar disponible.



6.2 Información dispositivos

Si se han buscado previamente los dispositivos de radio, también puede visualizar el estado de los dispositivos desde el menú del dispositivo de programación. Seleccione primero el punto del menú "Inf. disp." con , seleccione luego con el cursor un dispositivo de mando de radio de la lista y confirme con .

Menú ppal. radio

► Inf. disp.

Intensid. de señal

Conex. mód. pared

Local. disp.

Ajustes

Buscar disp.

Selecc.Disp.R/D

► Pomo RFID

Pomo RFID

Pomo RFID

Pomo RFID

Pomo RFID

300000014

300000015

300000016

300000017

300000018

Inf. disp.

► ID disp.

Versión HW

Versión FW

Batería

Nivel bat.

Temp.(mín)

300000014

0001

1750

3.10 V

0k

-

Aquí puede ver los siguientes datos:

ID disp.	Visualización del número de serie
Versión HW	Visualización de la versión de hardware
Versión FW	Visualización de la versión de software
Batería	Visualización de la tensión actual de la batería
Nivel bat.	Evaluación de la tensión de la batería
Temp.(mín)	Visualización de la temperatura ambiente mínima
Temp.(máx)	Visualización de la temperatura ambiente máxima

6.3 Determinar intensidad de señal

La función "Intensid. de señal" permite evaluar la calidad de radio entre el dispositivo de programación y un cilindro, un módulo de pared o una cerradura.

Seleccione el punto del menú "Intensid. de señal" con , seleccione después un dispositivo de mando de radio de la lista con el cursor y confirme con .

Menú ppal. radio Inf. disp. > ► Intensid. de señal > Conex. mód. pared > Local. disp. > Ajustes >	Buscar disp.
Selecc.Disp.R/D ► Pomo RFID 300000014 Pomo RFID 300000015 Pomo RFID 300000016 Pomo RFID 300000017 Pomo RFID 300000018	Intensid. de señal dB disp.program. -64 Valoración 0k dB disp.externo -62 Valoración 0k

La intensidad de la señal de radio recibida se muestra tanto en dB como con una valoración cualitativa.

Pulse  para salir del menú.



6.4 Intensidad de señal entre módulo de pared y cilindro

La función "Conex. mód. pared" permite evaluar la calidad de radio de un punto de acceso (pomo RFID) al correspondiente módulo de pared conectado (SEFM empotrable/en superficie, EBK-FM).

Seleccione el punto del menú "Conex. mód. pared" con , después seleccione con el cursor un dispositivo de mando de radio de la lista y confírmelo con .

Menú ppal. radio

Inf. disp.

Intensid. de señal

▶ Conex. mód. pared

Local. disp.

Ajustes

>

>

>

>

>

Buscar disp.

Selecc.Disp.R/D

▶ Pomo RFID

Pomo RFID

Pomo RFID

Pomo RFID

Pomo RFID

300000014

300000015

300000016

300000017

300000018

Conex. mód. pared

dB

Valoración

-55

bien

La intensidad de la señal de radio recibida se muestra tanto en dB como con una valoración cualitativa.

Pulse  para salir del menú.

6.5 Localización de dispositivos

A menudo no se puede determinar inmediatamente cuáles son los dispositivos encontrados por la función de búsqueda. La función "Local. disp." sirve para localizar los dispositivos encontrados.

Desplace el cursor al "Local. disp." y seleccionar el funcione . A continuación, seleccione un dispositivo de la lista. El dispositivo seleccionado emitirá un breve pitido.

Menú ppal. radio		
Inf. disp.		>
Intensid. de señal		>
Conex. mód. pared		>
► Local. disp.		>
Ajustes		>

Buscar disp.

Selecc.Disp.R/D		
► Pomo RFID	300000014	
Pomo RFID	300000015	
Pomo RFID	300000016	
Pomo RFID	300000017	
Pomo RFID	300000018	

El dispositivo emite ahora un pitido

Pulse  para salir del menú.



6.6 Ajustes

Los ajustes necesarios para el funcionamiento del dispositivo de programación pueden realizarse en el menú "Ajustes". Seleccione "Ajustes" con el cursor y confirme su selección con

Menú ppal. radio		Ajuste	
Inf. disp.	>	Pot. emisión	90
Intensid. de señal	>	▶ Canal R/D\$	SE
Conex. mód. pared	>	Ajustes de fábrica	
Local. disp.	>		
▶ Ajustes	>		

A continuación podrá modificar el canal de radio y restablecer los ajustes de fábrica de los parámetros de radio.

Para modificar el canal de mando de radio, desplace el cursor al punto del menú "Canal R/D" y confirme con . Ya puede seleccionar el canal con las teclas y . Para aceptar el nuevo valor, pulse . Pulse para salir del menú.

Canal SE		Canal cerradura	
531x / 591x 5305	Pomo	B 2170 8xxx B 2171 8xxx	Cerradura electrónica inalámbrica
534x	Pomo SE	544x	Cilindro inalámbrico con acoplamiento eléctrico
530x	Roseta SE	B-55280-02-0-6	FE20
532x	Cerradura SE	B-55281-0x-x-x	Transmisor de mano
538x / 598x	Herraje	B-55281-03-1-9	FS2KUP
5394 / 5994	Herraje	B 5528 0110	FMIO

Para restablecer los parámetros de radio internos del dispositivo de programación, desplace el cursor al punto del menú "Ajustes de fábrica". Confirmar con . Pulse para salir del menú.

7. Búsqueda de fallos

Descripción del error	Causa	Solución
No se visualizarán los dispositivos de radio aunque se encuentren al alcance	Se ha seleccionado un canal de radio incorrecto	Menú ppal. radio / Ajustes / Canal R/D
El "Menú ppal. radio" no se muestra	El dispositivo no dispone de ningún módulo de radio y se trata de la variante SXPG	Emplear variante del dispositivo SXPG (FM)
Error de memoria	Error de memoria en el dispositivo de programación	Contactar con el soporte
No hay ningún dato para este amaestramiento	Amaestramiento incorrecto o no se ha seleccionado ningún amaestramiento	Controle el amaestramiento seleccionado
No hay ningún dato de punto de acceso	No hay ningún dato de programación para el punto de acceso	Transmita los datos de programación al dispositivo de programación SXPG con el KeyManager
Punto de acceso con identificación de amaestramiento incorrecta	Punto de acceso con identificación de amaestramiento incorrecta	Compare la identificación de sistema del punto de acceso con la que se encuentra en el KeyManager



Descripción del error	Causa	Solución
Datos de programación incorrectos	Error en los datos de programación	Volver a transferir el orden de programación al dispositivo de programación SXPG con el KeyManager
Datos de programación ilegibles	Error en los datos de programación	Volver a transferir el orden de programación al dispositivo de programación SXPG con el KeyManager
Error de escritura	Los datos no se pueden guardar en el SXPG	Reinicie la programación
Fallo de conexión	Calidad de conexión insuficiente	Disminuya la distancia entre el dispositivo de programación SXPG y punto de acceso Modificar la orientación del dispositivo de programación SXPG
Fecha/hora no transferibles	No se pueden establecer en el punto de acceso la fecha ni la hora	Reinicie la programación

Descripción del error	Causa	Solución
Datos de programación anticuados	El punto de acceso ya se ha programado con datos más actuales Por lo tanto, los datos de programación en el dispositivo de programación SXPG están obsoletos	Transfiera los datos de programación actuales al dispositivo de programación SXPG con el KeyManager
El punto de acceso tiene una configuración de los datos diferente	Vuelva a transmitir los datos de programación al dispositivo de programación SXPG con la opción "Todos los datos"	



NOTA

El dispositivo se debe desechar como basura electrónica en los puntos de recogida públicos y en los puntos de selección de residuos reciclables. El embalaje se debe eliminar por separado.



Herausgeber | Editor:

BKS GmbH

Heidestr. 71

42549 Velbert

Germany

Tel. +49 (0) 20 51 2 01-0

Fax +49 (0) 20 51 2 01-97 33

www.g-u.com

Fehler, Irrtümer und technische Änderungen vorbehalten.
Errors and omissions reserved. Subject to technical modifications.
Sous réserve d'erreurs et de modifications techniques.
Reservado el derecho a realizar modificaciones técnicas. Salvo error u omisión.

Vorsprung mit System
Securing technology for you

